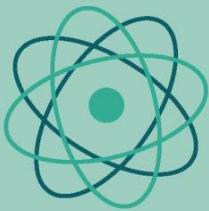
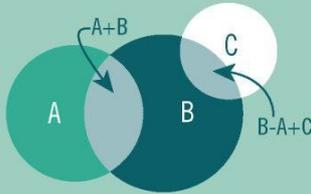
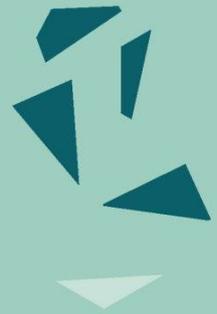


# Med TEST SIMULATION AT



*Wir bedanken uns herzlich beim Referat für Publizistik für die Texte*



### MedizinStudierenAT

Hier findest du alle offiziellen Informationen zum MedAT! (Ablauf, Dauer, Datum, Ort usw.)



### Unsere Vorbereitungsgruppe auf Facebook!

Hier kannst du dich mit anderen Bewerber:innen austauschen und Infos zu ÖH-Veranstaltungen (Testsimulation, MedAT-Vorbereitungsbücher-Entleihe usw.) finden!



Bei uns findest du gratis Übungsmaterialien und Tipps! Wir stehen dir bei Fragen gerne auch per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung!



**VMC** - Hier findest du Übungsbeispiele, Erklärungen zu den einzelnen Untertests und Probesimulationen von der MedUni Graz!

## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Basiskenntnistest für medizinische Studien“**

Dieser Aufgabentyp soll ihr naturwissenschaftliches Hintergrundwissen prüfen.

In den folgenden Aufgaben werden mehrere Fragen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik gestellt. Ihre Aufgabe ist es, eine der unter den Lösungsmöglichkeiten a. – e. angegebenen Antworten auszuwählen, die die Frage am besten beantwortet. Jede Frage lässt sich beantworten, es gibt nur eine richtige Antwort pro Frage.

Der Basiskenntnistest für medizinische Studien lässt sich in 4 Testteile unterteilen, entsprechend den 4 Aufgabenbereichen. Für **Biologie** haben Sie **30 Minuten** Zeit für 40 Aufgaben, für **Chemie 18 Minuten** für 24 Aufgaben, für **Physik 16 Minuten** für 18 Aufgaben und für **Mathematik 11 Minuten** für 12 Aufgaben.

Sie dürfen **während** eines Testteils **nicht** zum nächsten oder zum vorherigen Testteil blättern. Sie dürfen während eines Untertests die dazugehörigen Aufgaben in einer beliebigen Reihenfolge lösen. Dies gilt auch für die Testbereiche Textverständnis, kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten und sozial-emotionale Kompetenzen.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

## Biologie – 30 Minuten

1. Was war nicht Bestandteil der Ursuppe?
  - a. Wasser
  - b. Ammoniak
  - c. Sauerstoff
  - d. Methan
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
  
2. Welcher pH-Wert herrscht in Lysosomen?
  - a. 1,5 – 2,5
  - b. 2,5 – 3,5
  - c. 3,5 – 4,5
  - d. 4,5 – 5,5
  - e. 5,5 – 6,5
  
3. Welchen Durchmesser haben Intermediärfilamente?
  - a. 1nm
  - b. 10mm
  - c. 100nm
  - d. 10nm
  - e. 10 atm
  
4. Wo ist mehrschichtiges unverhorntes Plattenepithel zu finden?
  - a. Epidermis
  - b. Alveolen
  - c. Nierentubuli und Sammelrohr
  - d. Mundhöhle
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
  
5. Wie werden Zellen genannt, die Bindegewebe produzieren?
  - a. Fibrozyten
  - b. Fibroblasten
  - c. Osteoklasten
  - d. Neurone
  - e. Fibroklasten

6. Was ist **keine** Funktion des Magens?

- a. Salzsäure wirkt bakterizid und tötet die meisten Bakterien ab
- b. Emulsion der Fette aus der Nahrung durch die Magenperistaltik
- c. Durch die „gastrische“ Lipase werden die Proteine schon teilweise zerlegt
- d. Pepsinogene werden durch Salzsäure zu Pepsin (aktivierte Form) und spalten die großen Proteine in Polypeptide
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

7. Welche der genannten Aussagen ist **nicht** korrekt?

- a. Die Leber produziert Pepsinogene, die große Proteine in Polypeptide spaltet
- b. Zum zentralen Nervensystem gehören Rückenmark und Gehirn
- c. Das Endomysium ist ein Epithelgewebe, welches die einzelnen Muskelfasern umgibt
- d. Die Gallenblase speichert die Galle, die von der Leber produziert wird, und gibt sie bei Bedarf in den Zwölffingerdarm ab
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

8. In wie viele Lappen ist die Lunge unterteilbar?

- a. Links 3; Rechts 2
- b. Links 4; Rechts 3
- c. Links 3; Rechts 3
- d. Links 2; Rechts 3
- e. Links 2; Rechts 2

9. Welche Funktion passt **nicht** zur jeweiligen Zellart?

- a. Neutrophile Granulozyten - Fresszellen
- b. Erythrozyten - Sauerstofftransport
- c. B-Zellen (Plasmazellen) - Antigenproduktion
- d. T-Zellen - Vermitteln zwischen unspezifischen und spezifischen Immunsystem
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

10. Was ist **kein** Kardinalsymptom bei Entzündungen?

- a. Dolor (Schmerz)
- b. Pruritus (Juckreiz)
- c. Calor (Wärme)
- d. Rubor (Rötung)
- e. Functio laesa (Funktionsverlust)

11. Was ist **keine** Aufgabe des zentralen Nervensystems?

- a. Vasokonstriktion (Engstellung der Gefäße)
- b. Bronchiokonstriktion (Engstellung der Bronchien)
- c. Positive Inotropie (Verstärkung der Schlagkraft des Herzens)
- d. Mydriasis (Pupillenerweiterung)
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

12. In welcher der genannten Strukturen kommt hyaliner Knorpel vor?

- a. Ohrmuscheln
- b. Zwischenwirbelscheiben
- c. Nase
- d. Kehldeckel
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

13. Wie viel Primärharn produzieren die Nieren täglich?

- a. 1800 l
- b. 180 l
- c. 18 l
- d. 1,8 l
- e. 180 ml

14. Welches ist **keine** Funktion des Progesterons?

- a. Wird vom Gelbkörper während der zweiten Hälfte des Menstruationszyklus gebildet
- b. Wird während der Schwangerschaft auch von der Plazenta gebildet
- c. Derivat des Cholesterins
- d. Spielt eine wichtige Rolle bei der Nidation (Einnistung) des Fetus
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

15. Welche Membranbestandteile sind an der Zell-Zellerkennung beteiligt?

- a. Kernporen
- b. Kernlamina
- c. Glykolipide
- d. Cholesterol
- e. keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

16. Welche Struktur haben Mitochondrien **nicht**?

- a. Eigene DNA
- b. Cristae
- c. Granulae
- d. Lysosomen
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

17. Welche Funktion gehört **nicht** zum sER?

- a. Hormonsynthese
- b. Entgiftung
- c. Calciumspeicherung
- d. Proteinbiosynthese
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

18. Welche Zell-Zellkontakte sind für den polaren Aufbau von Epithelzellen unentbehrlich?

- a. Gap Junctions
- b. Tight Junctions
- c. Desmosomen
- d. Gürteldesmosomen
- e. Hemidesmosome

19. Welche Länge besitzen Geißeln durchschnittlich?

- a. 10nm
- b. 10mm
- c. 10 $\mu$ m
- d. 10cm
- e. 0,01 dm

20. Welche ist **keine** Grundeigenschaft des Lebens?

- a. Reizbarkeit
- b. Fortpflanzung
- c. Apoptose
- d. Wachstum
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

21. Welche der genannten Aussagen zum Gasaustausch trifft zu?

- a. In den Alveolen findet der Gasaustausch statt, CO<sub>2</sub> gelangt ins Blut
- b. In den Alveolen findet der Gasaustausch statt, O<sub>2</sub> gelangt aus dem Blut
- c. In den Alveolen findet der Gasaustausch statt, CO<sub>2</sub> gelangt aus dem Blut in die Bronchien
- d. In den Alveolen findet der Gasaustausch statt, O<sub>2</sub> gelangt dabei seinem Konzentrationsgefälle folgend ins Blut
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

22. Welches der angeführten Gefäße führt **kein** sauerstoffreiches Blut?

- a. Leberarterie
- b. Lungenarterie
- c. Aorta
- d. Lungenvene
- e. Umbilikalvene

23. Über welche Struktur empfängt ein Neuron Reize von einem anderen Neuron?

- a. Axon
- b. Dendriten
- c. Synaptische Endknöpfchen
- d. Nissel-Schollen
- e. Präsynapse

24. Welchen Nervenzelltypus gibt es **nicht**?

- a. Unipolar
- b. Pseudounipolar
- c. Bipolar
- d. Pseudobipolar
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

25. Welche Schicht ist in der Epidermis **nicht** vorzufinden?

- a. Stratum corneum (Hornschicht)
- b. Stratum lucidum (Glanzsicht, kann fehlen)
- c. Stratum granulosum (Körnerschicht)
- d. Stratum reticulare (Geflechschicht)
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

26. Welche Bande existiert **nicht** an einem Sarkomer?

- a. Z-Bande
- b. I-Bande
- c. H-Bande
- d. Y-Bande
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

27. Welche Funktion hat das luteinisierende Hormon (LH) **nicht**?

- a. Hemmt rückwirkend im Sinne eines Feedback-Mechanismus die Sekretion von GnRH
- b. Fördert in der Mitte des Menstruationszyklus die Ovulation und Ausbildung des Gelbkörpers
- c. Hat bis auf den hohen Ovulationsgipfel einen relativen konstanten Blutspiegel
- d. Initiiert in der ersten Phase des Zyklus die Follikelreifung
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

28. Ordne die Definition dem Stichwort zu: "Holokrine Sekretion"

- a. Abgabe ins Blutssystem
- b. Abgabe über Drüsenepithel zu inneren oder äußeren Oberflächen
- c. Abgabe an die unmittelbare zelluläre Umgebung
- d. Abgabe durch Abschnürung der apikalen Zellmembran
- e. Abgabe durch Zerfall der ganzen Zelle

29. Wann findet die Nidation statt?

- a. Direkt nach der Befruchtung
- b. Einen Tag nach der Befruchtung
- c. Am 5. oder 6. Tag nach der Befruchtung
- d. Eine Woche nach der Befruchtung
- e. Am 3. oder 4. Tag nach der Befruchtung

30. Welches Hormon ist für den positiven Schwangerschaftstest verantwortlich?

- a. Progesteron
- b. Östrogen
- c. Vasopressin
- d. humanes Choriongonadotropin
- e. Thyroxin

31. Welche Strukturen entstehen aus dem Entoderm?

- 1. die Skelettmuskulatur
  - 2. die Haut
  - 3. der Atmungstrakt
  - 4. die Schilddrüse
  - 5. die Sinnesorgane
- 
- a. Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - b. Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - c. Aussagen 4 und 5 sind richtig
  - d. Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - e. Aussagen 3 und 4 sind richtig

32. Wie viele Handwurzelknochen hat der Mensch pro Hand?

- a. 7
- b. 8
- c. 9
- d. 10
- e. 6

33. Was sind die Purinbasen?

- 1. Adenin
- 2. Thymin
- 3. Uridin
- 4. Guanin
- 5. Cytosin

- a. Aussagen 1 und 5 sind richtig
- b. Aussagen 1 und 4 sind richtig
- c. Aussagen 2 und 5 sind richtig
- d. Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- e. Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

34. Wie lautet der Normalwert für den Blutdruck?

- a. 80/120
- b. 120/70
- c. 90/110
- d. 120/80
- e. 110/90

35. Wie heißen die Taschenklappen?

- 1. Pulmonalklappe
- 2. Trikuspidalklappe
- 3. Bikuspidalklappe
- 4. Aortenklappe
- 5. Mitralklappe

- a. Aussagen 2 und 3 sind richtig
- b. Aussagen 2 und 5 sind richtig
- c. Aussagen 1 und 5 sind richtig
- d. Aussagen 3 und 5 sind richtig
- e. Aussagen 1 und 4 sind richtig

36. Welches der genannten Organe gehört zu den lymphatischen Organen?

1. Die Milz
  2. Der Thymus
  3. Der Dickdarm
  4. Der Pancreas
  5. Die Galle
- 
- a. Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - b. Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - c. Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - d. Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - e. Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig

37. Was ist p53?

- a. Ein Onkogen
- b. Ein Tumorsuppressorgen
- c. Ein Rezeptor
- d. Ein Protoonkogen
- e. Eine Mutation

38. Welches Segment fehlt beim linken Lungenflügel?

- a. Segment VI
- b. Segment VII
- c. Segment V
- d. Segment IV
- e. Segment II

39. Über welches Organ kann der menschliche Körper (zusätzlich zur Lunge) noch atmen?

- a. Anus
- b. Haut
- c. Haare
- d. Augen
- e. Ohren

40. Woraus besteht der lichtbrechende (dioptrische) Apparat des Auges?

1. Retina
  2. Cornea
  3. Linse
  4. Glaskörper
  5. Kammerwasser
- 
- a. Nur Aussage 1 ist wahr
  - b. Aussage 1, 2 und 3 sind wahr
  - c. Nur Aussage 2 und 4 sind wahr
  - d. Nur Aussage 3 und 5 ist wahr
  - e. Aussage 2, 3, 4 und 5 sind wahr



## Chemie – 18 Minuten

41. Wie ist die Avogadro-Konstante definiert?

- a.  $6,022 \cdot 10^{23}$  Teilchen pro Mol
- b.  $6,022 \cdot 10^{23}$  Mol pro Teilchen
- c.  $6,022 \cdot 10^{16}$  Teilchen pro Mol
- d.  $6,022 \cdot 10^{16}$  Mol pro Teilchen
- e.  $6,022 \cdot 10^{23}$  Gramm pro Mol

42. Was sagt das Pauli-Prinzip über Elektronen aus?

- a. Es sind ständig zwei Elektronen vorhanden, die in allen Quantenzahlen übereinstimmen
- b. Es gibt keine Elektronenpaare, die in allen Quantenzahlen übereinstimmen
- c. Es gibt Elektronenpaare, die in allen Quantenzahlen übereinstimmen
- d. Es gibt keine Elektronen, die in allen Quantenzahlen übereinstimmen
- e. Es gibt Energieniveaus, die ohne vollständige Elektronenbesetzung auskommen

43. Was ist das höchste Energieniveau der Atomorbitale?

- a.  $6s - 6p - 5d - 4f$
- b.  $7s - 7p - 6d - 5f$
- c.  $7s - 7p - 7d - 6f$
- d.  $8s - 8p - 7d - 6f$
- e.  $8s - 8p - 7d - 5f$

44. Wie verändert sich im Allgemeinen der Atomradius innerhalb einer Periode?

- a. Nimmt von links nach rechts zu
- b. Nimmt von oben nach unten zu
- c. Nimmt von links nach rechts ab
- d. Nimmt von oben nach unten ab
- e. Nimmt von rechts nach links ab

45. Was zeichnet eine Atombindung aus?

- a. Die Bindungspartner behalten ihre Elektronen und bleiben somit elektrisch geladen
- b. Die Bindungspartner behalten ihre Elektronen und bleiben somit elektrisch neutral
- c. Die Bindungspartner geben ihre Elektronen ab und werden somit elektrisch neutral
- d. Die Bindungspartner geben ihre Elektronen ab und werden somit elektrisch geladen
- e. Vor der Bindung wird ein Elektron entfernt, sodass es zu einer Bindung kommen kann

46. Welche Aussage/n stimmt/stimmen über Ionenbindungen?

1. Es sind Elemente mit nahezu gleicher Elektronegativität
  2. Es sind Elemente, die im Periodensystem weit voneinander entfernt stehen
  3. Es ist eine ungerichtete Bindung
  4. Es sind Elemente, die stark unterschiedliche Elektronegativität haben
  5. Es ist eine gerichtete Bindung
- a. Aussagen 1, 3 und 4 stimmen
  - b. Aussagen 2, 4 und 5 stimmen
  - c. Aussagen 2, 3 und 4 stimmen
  - d. Nur Aussagen 4 und 5 stimmen
  - e. Nur Aussagen 1 und 2 stimmen

47. Was entsteht in einer Reaktion aus einer Carbonsäure und einer Alkoholgruppe?

- a. Es entsteht reines  $H_2O$
- b. Es entsteht ein Ester und  $H_2O$
- c. Es entsteht ein Aldehyd und ein Ester
- d. Es entsteht ein Aldehyd und  $H_2O$
- e. Es entsteht ein Keton und  $H_2O$

48. Wie ist eine „Oxidation“ und wie ist eine „Reduktion“ formal definiert?

- a. Oxidation = Elektronenaufnahme; Reduktion = Elektronenabgabe
- b. Oxidation = Elektronenaufnahme; Reduktion = Neutronenabgabe
- c. Oxidation = Neutronenaufnahme; Reduktion = Elektronenabgabe
- d. Oxidation = Neutronenaufnahme; Reduktion = Neutronenabgabe
- e. Oxidation = Elektronenabgabe; Reduktion = Elektronenaufnahme

49. Welche der folgenden Gruppen haben Puffereigenschaften?

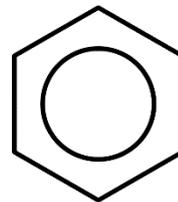
- a. Aminosäuren
- b. Ester
- c. Cholesterol
- d. Kurzkettige Kohlenhydrate
- e. Langkettige Kohlenhydrate

50. Durch welche funktionellen Gruppen sind Fettsäuren amphiphil?

1. Carboxylgruppe bildet das apolare Ende
2. Aliphatische Gruppe bildet das polare Ende
3. Carboxylgruppe bildet das polare Ende
4. Aliphatische Gruppe bildet das apolare Ende
5. Durch eine hydrophobe Außenschicht und eine lipophile Innenschicht
  - a. Nur Aussagen 1 und 2 stimmen
  - b. Nur Aussagen 3 und 4 stimmen
  - c. Aussagen 3, 4 und 5 stimmen
  - d. Aussagen 1, 2 und 5 stimmen
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

51. Zu welcher Stoffklasse gehört die gezeigte Struktur?

- a. Protein
- b. Fette
- c. Kohlenhydrat
- d. Aromat
- e. Alkohol



52. Bei welchem Alkohol ist die Siedetemperatur am geringsten?

- a. Propanol
- b. Butanol
- c. Hexanol
- d. Heptanol
- e. Ethanol

53. Wie lautet die Summenformel von „Ammoniak“?

- a.  $\text{NH}_2$
- b.  $\text{NH}_3^-$
- c.  $\text{NH}_3$
- d.  $\text{NH}_2^{2+}$
- e.  $\text{NH}_2^-$

54. Was bezeichnet eine Emulsion?

- a. Gemisch aus fest- und gasförmigen Gemischen
- b. Gemisch aus flüssig- und gasförmigen Gemischen
- c. Gemisch aus fest- und flüssigen Gemischen
- d. Gemisch aus zwei Flüssigkeiten in unterschiedlichen Phasen
- e. Gemisch aus zwei Gasen in gleichen Phasen

55. Wie wird die Neutronenzahl eines Atoms berechnet?

- a. Massenzahl + Ordnungszahl
- b. Massenzahl \* Ordnungszahl
- c. Ordnungszahl / Massenzahl
- d. Massenzahl – Ordnungszahl
- e. Ordnungszahl + Kernladungszahl

56. Welche Einheit trägt die Elementarladung?

- a. Coulomb [C]
- b. Joule [J]
- c. Ampère [A]
- d. Kraft [P]
- e. Millivolt [mV]

57. Welche Einheit hat die Gaskonstante (R)?

- a. 8,3145 J/(ml\*K)
- b. 8,3145 J/(mol\*C)
- c. 8,3145 J/(mol\*T)
- d. 8,3145 J/(mol\*K)
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

58. Was für Mischungen sind Aerosole?

- a. Flüssig/Flüssig
- b. Fest/Flüssig
- c. Fest/Gas
- d. Fest/Fest
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

59. Was beschreibt die Sublimationskurve?

- a. Übergangslinie zwischen flüssig und dampfförmig
- b. Übergangslinie zwischen fest und flüssig
- c. Alle drei Phasen befinden sich im Gleichgewicht
- d. Übergangslinie zwischen fest und gasförmig
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

60. Welche Eigenschaften haben Salze nicht?

- a. Hohe Schmelz- und Siedpunkte
- b. Spröde
- c. Beeinflussen gelöst in Wasser pH-Wert
- d. Gute Löslichkeit in apolaren Lösungsmitteln
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

61. Wie lautet die Summenformel von Oxid?

- a.  $O^{2-}$
- b.  $O_2$
- c.  $O_3^-$
- d.  $O^{3-}$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

62. Wie lautet die Summenformel von Eisen (III)Sulfat?

- a. *Eisen(III)sulfat*  $\rightarrow Fe_3(SO_4)_3$
- b. *Eisen(III)sulfat*  $\rightarrow Fe_2(SO_3)_4$
- c. *Eisen(III)sulfat*  $\rightarrow Fe_2(SO_4)_3$
- d. *Eisen(III)sulfat*  $\rightarrow Fe_2(SO_3)_3$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

63. Was bezeichnet man als *Dihydrogenmonoxid*?

- a.  $CO_2$
- b.  $H_2$
- c.  $CO_3$
- d.  $H_2O$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

64. Wie viele Protonen hat Calcium [Ca]?

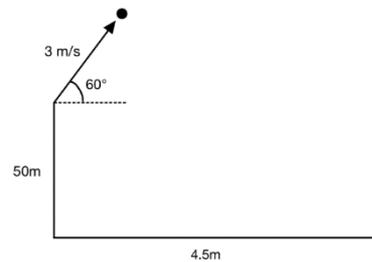
- a. 16
- b. 18
- c. 20
- d. 22
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## Physik – 16 Minuten

65. Ein Ball wird aus einer Höhe von 50m gegen eine Mauer geworfen. Die Anfangsgeschwindigkeit beträgt 3 m/s, der Winkel  $60^\circ$  zur Horizontalen nach oben. Nach wie vielen Sekunden erreicht er die 4.5 m weit entfernte Mauer.

- a. 3 Sekunden
- b. 4 Sekunden
- c. 6 Sekunden
- d. 1.5 Sekunden
- e. 5 Sekunden



66. Tom und Martin sitzen an den Enden einer 4m langen Wippe, deren Drehpunkt in ihrer Mitte liegt. Tom ist um 10cm größer, dafür um 6kg leichter als Martin. David wiegt 40 kg. Welches ist das Verhältnis zwischen den Drehmomenten der 2 Kinder?

- a.  $M_{\text{Tom}}:M_{\text{Martin}}=1.1$
- b.  $M_{\text{Tom}}:M_{\text{Martin}}=0.9$
- c.  $M_{\text{Tom}}:M_{\text{Martin}}=0.6$
- d.  $M_{\text{Tom}}:M_{\text{Martin}}=0.75$
- e.  $M_{\text{Tom}}:M_{\text{Martin}}=0.85$

67. Die Periodendauer eines harmonischen Pendels lässt sich durch folgende Eigenschaften charakterisieren:

1. Sie ist von der Länge des Fadens des Pendels unabhängig
  2. Sie ist von der Erdbeschleunigung abhängig
  3. Sie ist von der Länge der in der Luft beschriebenen Bahn abhängig
  4. Sie ist von der Masse des Objekts, das pendelt, unabhängig
- a. Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - b. Nur Aussage 2 ist richtig
  - c. Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - d. Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - e. Aussagen 2 und 3 sind richtig

68. Was geschieht mit dem osmotischen Druck einer Lösung, wenn die Konzentration des Solvats verdoppelt wird und die Temperatur halbiert wird?

- a. Er steigt um 50%
- b. Er verdoppelt sich
- c. Er bleibt gleich
- d. Er wird halbiert
- e. Er sinkt um 75%

69. Das Boyle-Mariotte-Gesetz bezieht sich auf ein thermodynamisches System, in dem folgende Bedingungen gegeben sind:

- a. Ideale Flüssigkeiten werden beobachtet und die Temperatur des Systems bleibt konstant
- b. Nicht-ideale Gase werden beobachtet, deren Volumen konstant bleibt
- c. Ideale Gase werden beobachtet, deren Temperatur konstant bleibt
- d. Die Druck-Temperatur-Beziehung nicht-idealer Gase wird bei konstantem Volumen beobachtet
- e. Die Fließeigenschaften idealer Gase werden bei konstanter Temperatur und Druck beobachtet

70. Kupferdrähte, die von Strom durchflossen werden, ändern ihren Widerstand in Abhängigkeit von der Temperatur. Auf diesem Prinzip basierend funktionieren elektrische Sicherungen. Welche der folgenden Aussagen zu den Widerstandsänderungen eines Kupferdrahts treffen zu?

- 1. Drähte mit einem größeren Querschnitt haben einen erhöhten Widerstand
  - 2. Drähte, die länger sind, haben einen niedrigeren Widerstand
  - 3. Je niedriger die Temperatur, desto niedriger der Widerstand des Drahts
  - 4. Der Widerstand ist direkt proportional zum Quadrat der Länge des Drahtes
  - 5. Der Widerstand hängt nur von der Stromstärke ab
- a. Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - b. Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - c. Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - d. Nur Aussage 2 ist richtig
  - e. Nur Aussage 3 ist richtig

71. Steckdosen verfügen über Wechselstrom, sprich: die Amplitude der Spannung ist nicht konstant. Dennoch werden diese häufig mit der Bezeichnung "230V" gekennzeichnet. Woran liegt das?

- a. Die Bezeichnung ist geschichtlich geprägt und spielt keine wesentliche Rolle
- b. Die Bezeichnung ist der Effektivwert, der sich von einer Spannungsamplitude von 350V ableitet
- c. Die Bezeichnung ist der Effektivwert, der sich von einer Spannungsamplitude von 325V ableitet
- d. Die Bezeichnung ist der Mittelwert der Spannung des Wechselstroms
- e. Die Bezeichnung bezieht sich auf das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der Spannung des Wechselstroms

72. Angenommen, dass die Erde keine Kugel, sondern eine flache Scheibe ist, wie lange würde ein Photon, das in Wien abgestrahlt wird, brauchen, um New York (6800 km Luftlinie) zu erreichen?

- a. Ca. 23 min
- b. Ca. 23 s
- c. Ca. 23 ms
- d. Ca. 23 ns
- e. Ca. 23  $\mu$ s

73. Wie lässt sich das Auflösungsvermögen eines optischen Systems definieren?

- a. Als der minimale Abstand zwischen zwei Linsen, um ein klares Bild zu erzeugen
- b. Als der minimale Abstand zwischen 2 benachbarten Punkten, damit diese als unterschiedliche Punkte von einem optischen System abgebildet werden können
- c. Als der Kehrwert des minimalen Abstands zwischen 2 benachbarten Punkten, der gebraucht wird, damit diese als unterschiedliche Punkte von einem optischen System abgebildet werden können
- d. Als Wert, der zur Wellenlänge des Lichts direkt proportional ist
- e. Als Wert, der zur Brennweite der Linse direkt proportional ist

74. Welche der folgenden Strahlungsarten lässt sich am schwersten abschirmen?

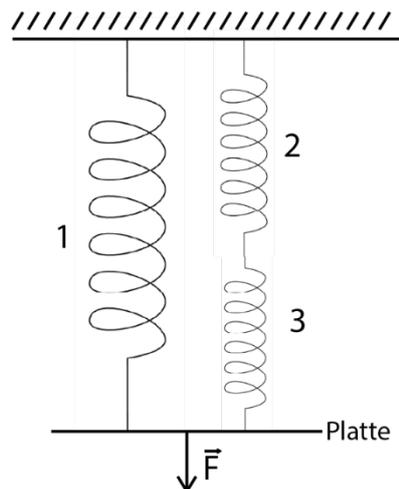
- a. Gamma
- b. Beta
- c. Alpha
- d. Infrarot
- e. UV-Strahlung

75. Ein konvexer Kugelspiegel hat eine Brennweite von +2.5 m. Ein Objekt befindet sich in einer Entfernung von -2.5m vom Spiegel. Welche Aussage ist korrekt?

- a. Das Bild ist verkehrt
- b. Das Bild befindet sich auf derselben Seite des Spiegels wie das Objekt
- c. Das Bild ist vergrößert
- d. Das Bild ist reell
- e. Das Bild befindet sich +1.25m vom Spiegel entfernt

76. Eine Zinkplatte, die durch Reibung eines Stoffes negativ geladen wird, wird mit UV-Licht bestrahlt. Welche Aussage ist korrekt?
- Durch die Strahlung wird die Platte erwärmt, dies hat jedoch keinen Effekt auf die Ladung
  - Durch die Strahlung wird die Platte negativer
  - Die Strahlung wird von der Platte vollständig abgeschirmt und hat keinen Effekt auf die Platte
  - Die Strahlung verursacht eine Positivierung der Ladung
  - Die Platte beginnt aufgrund der Strahlung rot zu leuchten

77. Ein Federsystem mit gewichtslosen Federn wird wie in der folgenden Graphik dargestellt gebaut. Es gelten die Federkonstanten  $k_1=400 \text{ N/m}$ ,  $k_2=k_3=200 \text{ N/m}$  für die Feder 1, 2 und 3. Die Platte erfährt keinerlei Drehungen und dient nur als Ansatzpunkt für die Federn. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?



- Die Gesamtfederkonstante der Feder 2 und 3 beträgt  $400 \text{ N/m}$
  - Die elastische Kraft, die in der Feder 2 der Dehnung entgegenwirkt und die elastische Kraft, die in der Feder 3 der Dehnung entgegenwirkt, haben einen identischen Betrag
  - Die Federkonstante des gesamten Federsystems beträgt  $800 \text{ N/m}$
  - Wenn die Platte  $20 \text{ cm}$  in die Richtung des Pfeils gezogen wird, erfahren die Feder 1 und Feder 3 elastische Kräfte mit identischen Beträgen
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
78. Ein Klavier fällt auf Wile E. Coyote mit einer Geschwindigkeit von  $100 \text{ m/s}$ . Das Klavier wiegt  $300 \text{ kg}$ . Was ist der Impuls des Klaviers beim Aufprall?
- $30000 \text{ N}$
  - $3 \text{ N}\cdot\text{s}$
  - $30000 \text{ J}$
  - $30000 \text{ N}\cdot\text{s}$
  - $30000 \text{ N/s}$

79. Wile E. Coyote spielt Billard. Die Billardkugeln wiegen jeweils 160g. Der Roadrunner hat jedoch alle Kugeln bis auf die weiße Kugel durch doppelt so schwere Kugeln ersetzt. Was passiert mit der ruhenden farbigen Kugel, nachdem sie von der weißen Kugel mit der Geschwindigkeit  $v=2\text{m/s}$  getroffen wird und der Impuls dabei vollständig übertragen wird?

- a. Sie wird eine Geschwindigkeit von 1.5 m/s haben
- b. Ihr Impuls wird dem der weißen Kugel nicht ähneln
- c. Ihr Impuls beträgt 320 N\*s
- d. Ihre Geschwindigkeit ist doppelt so groß wie die der weißen Kugel
- e. Ihr Impuls beträgt 0.32 N\*s

80. Ein Stein befindet sich an einem Ende eines dünnen Fadens. Der Stein wiegt 1 kg. Eine Person beginnt den Faden mit dem Stein kreisförmig in der Luft zu drehen. Der Abstand zwischen Stein und Drehpunkt ist 1m. Die Bogenwinkelgeschwindigkeit beträgt  $\pi/\text{s}$ . Welche Geschwindigkeit wird der Stein haben, wenn der Faden plötzlich reißen würde?

- a.  $\pi$  m/s
- b.  $2\pi$  m/s
- c. 2 m/s
- d.  $\pi/\text{s}$
- e. 10 m/s

81. Ein leerer Luftballon wird mit einem Faden an ein punktförmiges Gewicht mit der Masse 1 kg angebracht. Das System befindet sich vollständig im Wasser ( $\rho=1\text{ g/cm}^3$ ). Wie viel Luft (Gewicht der Luft und des Ballons sind vernachlässigbar) muss man mindestens in den Ballon hineinpumpen, damit das System nicht mehr sinkt?

- a. 2 L
- b. 3.14 L
- c. 6.28
- d. 1 L
- e. 1.5 L

82. Welche der folgenden Einheiten sind SI-Einheiten?

- 1. Mol
  - 2. Candela
  - 3. Volt
  - 4. Hertz
  - 5. Ampere
- 
- a. 2 und 5
  - b. Nur 2
  - c. Alle Aussagen sind richtig
  - d. 2, 4 und 5 sind richtig
  - e. 1, 2 und 5 sind richtig



## Mathematik – 11 Minuten

83. Was ergibt  $10^4 \cdot 10^{-8}$ ?

- a.  $10^4$
- b.  $10^{-32}$
- c.  $10^{-4}$
- d.  $10^{32}$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

84. Welche der genannten Umrechnungen ist richtig?

- a.  $34 \text{ km/h} = 8 \text{ m/s}$
- b.  $13 \text{ mm} = 13 \cdot 10^{-3} \text{ m}$
- c.  $48 \text{ L} = 480000 \text{ mL}$
- d.  $97 \text{ mg} = 9,7 \cdot 10^{-3} \text{ g}$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

85. Welche Aussage ist richtig?

Vergrößert man den Radius einer Kugel um das Dreifache...

- a. Wird das Volumen um das Dreifache größer
- b. Bleibt das Volumen unverändert
- c. Wird das Volumen um das Dreifache kleiner
- d. Wird das Volumen um das 27-fache größer
- e. Wird das Volumen um die Zahl 9 kleiner

86. In einer Firma arbeiten 70 Personen. 30 % davon sind unter 25 Jahren. Sie werden beauftragt für eine Firmenfeier ein Restaurant auszuwählen, wobei Sie sich nach dem Preis orientieren und das günstigste Lokal auswählen sollen. In Ihrer engeren Auswahl stehen 4 Lokale:

1. Das erste verlangt pro Person 30€, bietet allerdings einen Rabatt von 15% für alle unter 25 Jahren.
2. Das zweite Lokal verlangt pro Person 20€ und bietet keinen Rabatt.
3. Das dritte Lokal verlangt für den gesamten Abend 1800€, wobei ein Gruppenrabatt von 19% angeboten wird.
4. Das vierte Lokal verlangt 15€/Person unter 25 Jahren und 45€/Person, für alle über 25 Jahren.

Für welches Lokal entscheiden sie sich?

- a. Lokal 1
- b. Lokal 2
- c. Lokal 3
- d. Lokal 4
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

87. Gibt man zu einer Zahl die Hälfte von sich hinzu und setzt sie ins Quadrat, erhält man den Wert 16. Um welche Zahl handelt es sich?

- a. 4
- b. 8
- c. 2
- d. 6
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

88. Der Umfang eines Kreises wird berechnet mit folgender Formel:

- a.  $2\pi r$
- b.  $4\pi r$
- c.  $2\pi^2$
- d.  $4\pi^2$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

89. Wie lautet die erste Ableitung von  $f(x)=4x^2+2x$

- a.  $16x+4$
- b.  $16x+2$
- c.  $8x$
- d.  $8x+2$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

90. Ein Zylinder hat eine Höhe von 14 mm. Der Radius beträgt 3 dm. Wie groß ist das Volumen?

- a.  $0.0042 \text{ dm}^3 \cdot \pi$
- b.  $0.00042 \text{ m}^3 \cdot \pi$
- c.  $42\text{L} \cdot \pi$
- d.  $0.00042 \text{ dm}^3 \cdot \pi$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

91. Welche Aussage ist falsch?

- a.  $20 \text{ Ar} = 0.2 \text{ Hektar}$
- b.  $3 \text{ m/s} = 10.8 \text{ km/h}$
- c.  $20\text{m}^2 = 200 \text{ Hektar}$
- d.  $83 \text{ h} = 3 \text{ Tage } 11 \text{ h}$
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

92.  $10^{-12}$  hat welches Präfix?

- a. piko
- b. Tera
- c. mikro
- d. nano
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

93. Wie viel Liter sind  $3 \text{ dm}^3$ ?

- a. 30
- b. 3
- c. 300
- d. 0.3
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

94. Berechne  $\log(0.001)$

- a. -100
- b. 1000
- c. -3
- d. 100
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Textverständnis“.**

Dieser Aufgabentyp überprüft, ob Sie in der Lage sind lange, kurze, komplizierte und weniger komplizierte Textinformationen zu durchdringen und zu verarbeiten.

Aus den folgenden Texten, die in ihrer Länge und Komplexität unterschiedlich gestaltet sind, sollen Sie die dazu gestellten Aufgaben lösen.

Für die folgenden **12 Aufgaben** haben Sie **35 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

## Die Gründung der Medizinischen Universität Wien

Die Gründungsgeschichte der Medizinischen Universität Wien beginnt eigentlich mit der Gründung einer anderen Universität: der Universität Wien, Alma Mater Rudolphina. Denn bis zum Jahr 2004 existierte das, was wir heute als Med Uni Wien kennen, als medizinische Fakultät der Universität Wien, gegründet im Jahr 1365 von Rudolph IV.

Heute besteht die Med Uni Wien als unabhängige Universität, die Diplomstudiengänge in Humanmedizin und Zahnmedizin, sowie zum Beispiel Masterstudiengänge für Medizinischer Informatik und Molecular Precision Medicine und zudem eine Breite an PhD-Programmen anbietet. Bereits zur Gründungszeit im Mittelalter gehörte die medizinische Fakultät der Universität Wien zu einer respektierten Einrichtung in Mitteleuropa. Im 18. Jahrhundert wurde durch den Mediziner Gerard van Swieten unter der Regierung Maria Theresias der Grundstein für die Entwicklung der ersten Wiener Medizinische Schule gelegt, auf die im 19. Jahrhundert die zweite Wiener Medizinische Schule folgte, jeweils geprägt von wichtigen Medizinern der Zeit. Diese Medizinischen Schulen beschreiben die Gesamtheit der Forschenden und die damals hervorgebrachte Innovation, die in diesen Zeiträumen herausragend war. Zu dieser Zeit wurde die Wiener medizinische Fakultät auch international bekannt. Das 1784 eröffnete Allgemeine Krankenhaus, welches heute als das Alte AKH bekannt ist, bot Infrastruktur und Möglichkeiten für den Ausbau der klinischen, lehrenden und forschenden Tätigkeiten an der medizinischen Fakultät. Die Spezialisierung der Wiener Medizin führte zur Gründung der ersten Haut-, Augen- und Hals-Nasen-Ohren Klinik der Welt. In dieser Zeit wurden auch wichtige Meilensteine für Frauenrechte an der medizinischen Fakultät der Universität Wien erreicht: Dr. Gabriele Possanner war die erste Frau, die im Jahr 1897 hier promovierte, worauf 1900 eine allgemeine Zulassung für Frauen zum Medizinstudium in Wien möglich wurde. Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts bedeutete durch den geschichtlichen Kontext des ersten Weltkrieges und des Nationalsozialismus um den zweiten Weltkrieg verheerende Schicksale für große Teile der Bevölkerung. So wurden auch viele Akademikern und Lehrenden der medizinischen Fakultät Wien in dieser Zeit ihre Posten entzogen. Die Zeit der alten Wiener Schule war vorbei, und auch danach war viele Jahre später noch die hinterlassene Lücke zu spüren. Die Eröffnung des Neuen AKHs 1994 repräsentiert wie auch die Gründung des Alten AKHs einen Wandel für die Fakultät. Die Zusammenführung der Unikliniken im Kerngebäude des AKHs, gemeinsam mit Hörsälen und Universitätsräumlichkeiten, legte einen Grundstein für die Weiterentwicklung der universitären Einrichtungen und einen neuen Fokus auf die Forschung. 2004 kam es letztendlich, nach vielen Jahrhunderten als Fakultät, zur eigentlichen Gründung der Medizinischen Universität Wien. Im Rahmen des Universitätsgesetzes (UG) 2002, eines damals neuen Bundesgesetzes, wurden drei österreichische medizinische Fakultäten in eigenständige Universitäten ausgegliedert. Dies betraf neben der Medizinischen Universität Wien die Medizinische Universität Graz und die Medizinische Universität Innsbruck.

Hiermit war das offizielle Gründungsjahr der Med Uni Wien mit 2004 festgelegt. Der Tag der Medizinischen Universität Wien wird jährlich am 12. März gefeiert. Dies ist eine kleine Erinnerung an ihre Gründungsgeschichte: Denn der 12. März ist der Tag, an dem die medizinische Fakultät der Universität Wien 1365 Gründungsmitglied der Alma Mater Rudolphina wurde.

Die Medizinische Universität Wien blickt auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück und kann sich doch eine der jüngsten medizinischen Universitäten nennen. Diese Dualität trägt etwas Einzigartiges zur Lehre an der Med Uni Wien bei – etablierte Strukturen, historische Gebäude, und doch innovative Lehrstrategien und moderne Campusausweitungen.

95. Welche der genannten Aussagen lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. Rudolph IV. begründete die medizinische Fakultät Wien
- b. Die Abkürzung AKH steht für Allgemeines Krankenhaus Wien
- c. Durch Spezialisierung der Wiener Medizin in den Bereichen Haut-, Augen- und Hals-Nasen-Ohren-Kunde erlangte die medizinische Fakultät Wiens Weltruhm.
- d. Der Tag der Medizinischen Universität Wien und der Tag der Universität Wien wird seit 1365 gemeinsam am 12. März gefeiert
- e. Die medizinische Fakultät Wien wurde 2004 ausgegliedert und es entstand offiziell die Medizinische Universität Wien

96. Welche der genannten Aussagen lässt sich **nicht** aus dem Text ableiten?

- a. Es wurden in Österreich die Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz ausgegliedert
- b. Dr. Possanner war die erste Frau, die an der medizinischen Fakultät Wien promovierte
- c. Unter der Regierung Maria Theresias wurde der Grundstein für die Entwicklung der ersten Wiener Medizinische Schule gelegt
- d. 1784 wurde das alte AKH eröffnet
- e. Alle Aussagen lassen sich aus dem Text ableiten

## **Alternativmedizin**

### **Ein Überblick über die gängigsten “Therapieformen“**

Ursprünglich aus dem Englischen erfreuen sich die Begriffe Alternativmedizin und Komplementärmedizin zusehends großer Beliebtheit. Dabei ist es nicht einfach die Begriffe abzugrenzen. Meist werden sie als Gegensatz zur „Schulmedizin“ oder evidenzbasierten Medizin verwendet. Man kann also den Umkehrschluss ziehen, dass Alternativmedizin all jene Therapieformen umfasst, die in der evidenzbasierten Medizin (EBM) keine Verwendung finden, da ihre Wirksamkeit stark umstritten ist oder (noch) nicht ausreichend in Studien belegt werden konnte. Nahrungsergänzungsmittel sind wahrscheinlich am weitesten verbreitet in der Alternativmedizin. Jeder von uns hat sicher einmal ein Vitaminpräparat oder Nahrungsergänzungsmittel genommen, wie sie einem in der Apotheke und in jeder Drogerie angeboten werden. Außer bei Vitamin D in unseren Breiten oder einem nachgewiesenen Vitaminmangel empfiehlt die EBM aber alle notwendigen Nähr- und Spurenstoffe aus einer gesunden Ernährung zu beziehen. Der Einsatz von Heilpflanzen hat eine lange Tradition in der Kräuter- und Pflanzenheilkunde und ist gewissermaßen auch der Ursprung der Pharmakologie, stammen doch viele Wirkstoffe ursprünglich aus Pflanzen und wurden erst später entdeckt, isoliert und eventuell weiterentwickelt. Man denke etwa an das Morphin aus dem Schlafmohn, das Atropin aus der Tollkirsche oder die Digitalisglykoside aus dem Fingerhut (*Digitalis*). Weltweit sind verschiedene Traditionen und Systeme entstanden, wie man Pflanzenteile und Extrakte als Heilmittel verwenden kann. Stellvertretend für alle sei hier die europäische Klostermedizin, die traditionelle chinesische Medizin und der indische Ayurveda genannt. Der große Unterschied zur Pharmakologie besteht darin, dass statt einem einzelnen Wirkstoff ein Extrakt, Pulver oder gleich die ganze Pflanze verwendet wird. Bei einigen Pflanzen sind Wirkung und zumindest einige Wirkstoffe bereits bekannt und belegt, wie etwa beim schmerzstillenden Arnika zur äußeren Anwendung (Tee nicht empfohlen, da potentiell giftig) oder dem MAO-hemmenden Johanniskraut. Daneben gibt es aber auch viele Pflanzen, denen eine medizinische Wirkung nachgesagt wird, ohne dass diese bisher eindeutig belegt werden konnte, wie etwas beim Baldrianextrakt, das bereits von Hippokrates als Beruhigungsmittel verwendet wurde und eine gewisse Affinität zum GABA-Rezeptor haben dürfte. Ein gutes Beispiel dafür, dass die Pflanzenheilkunde in einem Graubereich zwischen alternativer und evidenzbasierter Medizin liegt, ist der Rotschimmelreis. Dieser ursprünglich weiße Reis, der sich nach Fermentierung durch einen bestimmten Schimmelpilz rot färbt, kann nachgewiesenermaßen das LDL-Cholesterin senken. Zumindest einer der Wirkstoffe, die man im Präparat finden konnte, ist das Monacolin K, ein Stoff der seit 1987 auch als Lovastatin im Handel ist. Dementsprechend sind Zulassungsbehörden weltweit nicht einig, ob dieses TCM Präparat als Nahrungsergänzungsmittel oder rezeptpflichtiges Medikament gelten soll. Manche Pflanzenextrakte, deren Wirksamkeit noch stark angezweifelt wird, finden trotzdem breite klinische Anwendung, vor allem dort, wo die evidenzbasierte Medizin an ihre Grenzen stößt. Ginkgo beispielsweise wird gerne auf neurologischen und psychiatrischen Abteilungen bei Demenz gegeben, nachdem eine kleine Studie aus 1997 eine Verhinderung kurzzeitigen kognitiven Abbaus zeigte. Größere Folgestudien konnten seitdem allerdings keinen klaren Vorteil gegenüber Placebo nachweisen. Bachblüten sind benannt nach ihrem Erfinder, dem britischen Homöopathen Edward Bach, erfreut sich dieser alternativmedizinische Ansatz seit den 1970er Jahren vor allem im deutschsprachigen Raum wachsender Beliebtheit. Ähnlich wie in der Homöopathie werden auch hier die vermeintlichen Wirkstoffe – 37 verschiedene Blütenextrakte und Felswasser- in stark verdünnter Form verabreicht. Für Bach war Krankheit eine Dysbalance des seelischen Gleichgewichts, die er durch energetisch-harmonische Energiefelder der Pflanzenwelt wieder in eine harmonische Schwingung überführen wollte. Chiropraktik ist eine Form der Alternativmedizin, die sich auf die Behandlung von muskuloskelettalen Beschwerden mittels spezieller Handgriffe konzentriert und ist vor allem in Kanada, den USA und

Australien beliebt. Unter den Chiropraktikern gibt es zwei Gruppen, eine die sich strikt an die vom Gründer der Chiropraktik D.D. Palmer aufgestellten Grundsätze halten und eine zweite Gruppe, die probiert diese Ansätze mit wissenschaftlichen Methoden zu ergänzen. Beispielsweise meinen die strikten Chiropraktiker durch manuelle Adjustierungen „vertebrale Subluxationen“ lösen zu können, wodurch Druck von Nerven genommen wird, was schließlich Probleme in allen möglichen Endorganen lösen soll, während die „gemischten“ Chiropraktiker sich davon nur Schmerzerleichterung und positive Effekte auf den Bewegungsapparat erhoffen. Die Osteopathie ist eine ähnliche alternativmedizinische Lehre, die sich jedoch mehr auf den ganzen Körper als auf die Wirbelsäule und Gelenke konzentriert. Je nach Land unterscheiden sich die Berufsgruppen. In den USA erfahren Osteopath:innen eine ähnliche Ausbildung wie Ärzt:innen und dürfen daher in Gegensatz zu Chiropraktikern auch Medikamente verschreiben und chirurgische Eingriffe empfehlen. Eigenbluttherapie ist eine Therapieform bei der dem Patienten Blut abgenommen und nachträglich subkutan, intramuskulär oder venös wieder zugeführt wird. Manchmal wird das Blut davor noch bearbeitet indem z.B. Ozon hinzugefügt wird oder das Blut vor der Rücktransfusion mit UV-Licht bestrahlt wird. Bei Gelenksbeschwerden wird gerne autologes plättchenreiches Plasma, also der Überstand nach Zentrifugation einer Blutabnahme, lokal injiziert. Bei einer anderen Sonderform wird mechanisch oder osmotisch hämolysiertes Blut dem Körper wieder zugeführt. Besonders junge Medizinstudent:innen sind dafür bekannt, dieses Verfahren kostenlos und minimalinvasiv mit einem Stauschlauch vor jeder venösen Blutabnahme anzubieten. Ayurveda: aus der traditionellen indischen Heilkunst, beinhaltet ein Sammelsurium an Diagnostik und Therapien von der Kräuterheilkunde, Diättherapien, Massagen, Yoga und Meditation, Körperhygiene bis hin zu Cannabis und chirurgischen Eingriffen. Interessant ist der im Vergleich zur westlichen Medizin verstärkte Fokus auf Prävention von Krankheiten. Weniger positive Schlagzeilen hat dafür die Heilpraktik Rasa shastra geprägt, die darin besteht, Mineralien aber auch toxische Schwermetall wie Quecksilber und Arsen Kräutermischungen beizumengen. Um die Jahrtausendwende herum war das in Österreich „entwickelte“ Grander Wasser en Vogue, welches nach einem unbekanntem Bearbeitungsprozess besondere gesundheitsfördernde Eigenschaften erhalten soll, die nicht wissenschaftlich belegt werden konnten.

97. Welche Aussage lässt sich **nicht** aus dem Text ableiten?

- a. Osteopath:innen dürfen in den USA chirurgische Eingriffe empfehlen
- b. Ginkgo verhindert, nach einer großen Studie zur Folge, nachweislich den kurzzeitigen kognitiven Abbau
- c. Hippokrates verwendete Baldrian als Beruhigungsmittel
- d. Alternativmedizin umfasst alle Therapieformen, die in der evidenzbasierten Medizin keine Verwendung finden
- e. Alle Aussagen lassen sich aus dem Text ableiten

98. Welche Aussage lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. Osteopathen konzentrieren sich in der Regel auf die Gelenke und die Wirbelsäule
- b. Eine Gruppe von Chiropraktikern meint, dass durch bestimmte Handgriffe Druck von Nerven genommen wird, was schließlich Probleme in allen möglichen Endorganen lösen soll
- c. Die Heilpraktik Rasa shastra ist für ihre wohltuenden Kräutermischungen bekannt
- d. Alle Aussagen lassen sich aus dem Text ableiten
- e. Keine Aussage lässt sich aus dem Text ableiten

99. Welche der folgenden Aussagen lassen/ lässt sich aus dem Text ableiten?

1. Bevor das Blut zurück in den Körper kommt, wird es mit Ozon und UV-Licht bestrahlt
  2. Lovastatin ist ein rezeptpflichtiges Medikament
  3. Arnika-Tee dient der Schmerzlinderung
  4. Rotschimmelreis kann nachweislich das LDL-Cholesterin senken
- a. Aussage 1 und 2 lassen sich aus dem Text ableiten
  - b. Aussage 3 und 4 lassen sich aus dem Text ableiten
  - c. Nur Aussage 1 lässt sich aus dem Text ableiten
  - d. Nur Aussage 4 lässt sich aus dem Text ableiten
  - e. Keine der Aussagen lässt sich aus dem Text ableiten

100. Welche der folgenden Aussagen lässt sich **nicht** aus dem Text ableiten?

1. Bachblüten erfreuen sich seit den 1970er Jahren großer Beliebtheit bei den Deutschen
  2. Das Grandner Wasser kommt aus einer österreichischen Quelle
  3. Die häufigste Form der Blutzuführung ist: venös
  4. Die EBM empfiehlt alle notwendigen Nähr- und Spurenstoffe aus einer gesunden Ernährung zu beziehen
- a. Aussage 2 und 3 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - b. Aussage 1, 2 und 3 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - c. Aussage 1, 2 und 4 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - d. Nur Aussage 2 lässt sich nicht aus dem Text ableiten
  - e. Alle Aussagen lassen sich nicht aus dem Text ableiten

## Broken-Heart-Syndrom

Auch das Herz kann brechen. Und das nicht nur im metaphorischen Sinne. Tatsächlich kommen Patient:innen mit einem „gebrochenen Herzen“ öfter vor, als man vermuten würde. Doch gebrochene Herzen werden meistens leicht übersehen oder mit Fehldiagnosen abgestempelt. Das Broken-Heart-Syndrom ist eine Sonderform der Kardiomyopathie, die sich bei Betroffenen durch Herzinfarkt-ähnliche Symptome äußert. Sie kommt hauptsächlich durch emotionalen, aber auch physischen Stress zustande und verursacht eine Kontraktilitätsstörung des linken Ventrikelmyokards. Die daraus resultierende charakteristische Gesamtform des Ventrikels erinnert an die traditionell japanische Tintenfischfalle (Takotsubo), sodass diese erstmals im Jahr 1991 beschriebene Art der Herzinsuffizienz auch als Takotsubo-Kardiomyopathie bekannt ist. Da die Krankheit aber vorwiegend bei Patient:innen mit emotionaler Belastung (wie z.B. nach Verlust der:des Partner:in, Scheidung oder einem anderen traumatischen Erlebnis) auftritt, wird sie auch als Broken-Heart-Syndrom bezeichnet. Es wurde 2006 von der American Heart Association offiziell in die Klassifikation der Kardiomyopathien aufgenommen. Auch wenn mittlerweile 30 Jahre seit der ersten Beschreibung des Broken-Heart-Syndroms vergangen sind, ist die vollständige Pathogenese noch unklar. Es existieren verschiedene Hypothesen über die Rolle der koronaren Spasmen oder auch Störungen in der Mikrozirkulation des Myokards. Es wird vermutet, dass die größte Bedeutung in der Entstehung von Broken-Heart-Syndrom den Katecholaminen zukommt, da erhöhte Katecholaminwerte bei vielen – jedoch nicht allen – Betroffenen festgestellt werden konnten. In einer experimentellen Studie konnte man feststellen, dass Adrenalin in hohen Dosen überraschenderweise eine negativ inotrope Wirkung auf die Kardiomyozyten erzielt. Dabei führt hochdosiertes Adrenalin zu einer Änderung der Signaltransduktion, sodass die  $\beta_2$ -Rezeptoren eine Interaktion mit hemmenden Gi-gekoppelten Rezeptoren eingehen. Es ist andererseits bekannt, dass die  $\beta_2$ -Rezeptordichte im linken Ventrikel von basal nach apikal zunimmt, was auch die charakteristische Form des Ventrikelmyokards (Tintenfischfalle) bei der Takotsubo-Kardiomyopathie begründen kann. Es ist wichtig zu erwähnen, dass sich diese Studie nur auf Mäuse bezogen hat und derzeit keine Bestätigung der Ergebnisse am Menschen vorliegt. Aufgrund der Ähnlichkeit der Symptome zu denen eines Herzinfarktes stellt die eindeutige Diagnose der Takotsubo-Kardiomyopathie in der Klinik eine Herausforderung dar. Da sie auch in Kombination mit einer koronaren Herzkrankheit auftreten kann, wird sie oftmals von dieser überdeckt. Aus diesem Grund bleiben viele Takotsubo-Fälle undiagnostiziert, was eine epidemiologische Bewertung schwierig macht. Es gibt jedoch einige Studien zu Prävalenz des Syndroms, welche zeigen, dass 0,7 – 2,5% der betroffenen Patient:innen mit KHK-Symptomen unter einer Takotsubo-Kardiomyopathie leiden. Das Syndrom kommt bei Frauen wesentlich öfter vor, wobei über 90 Prozent der Betroffenen postmenopausale Frauen zwischen 60 und 75 Jahre sind. Die gute Nachricht ist, dass die Langzeitprognose des Broken-Heart-Syndroms – nach derzeitigem Stand der Wissenschaft – relativ gut aussieht. In der akuten Phase der Erkrankung sollten jedoch die hohen Risiken für Komplikationen wie v.a. eine akute Herzinsuffizienz, einen kardiogenen Schock oder auch schwere Arrhythmien in Betracht gezogen werden.

101. Welche Aussage lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. Erhöhte Katecholaminwerte führen meistens zu einem Broken-Heart-Syndrom
- b. Broken-Heart-Syndrom ist eine Sonderform des Herzinfarkts
- c. Der linke Ventrikel des Herzens erinnert an eine Takotsubo
- d. Im späten 19. Jahrhundert wurde das Syndrom erstmals beschrieben
- e. Vor allem Patient:innen, deren Partner:in verstorben ist, leiden unter dem Broken-Heart-Syndrom

102. Welche Aussage lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. Das Broken-Heart-Syndrom ist seit 2006 offiziell in der American Heart Association als Kardiomyopathie klassifiziert
- b. Die vollständige Pathogenese ist durch verschiedene Mechanismen, z.B. die Rolle der koronaren Spasmen oder auch Störungen in der Mikrozirkulation des Myokards beschrieben
- c. Die Takotsubo-Kardiomyopathie ist eine Sonderform der Kardiomyopathien und überdeckt meist andere Herzerkrankungen, die dann schwerer zu diagnostizieren sind
- d. 0,7 -2,5% der Patient:innen leiden unter einem Broken-Heart-Syndrom
- e. Keine der Aussagen lässt sich aus dem Text ableiten

103. Welche der folgenden Aussagen lassen/ lässt sich **nicht** aus dem Text ableiten?

- 1. 90% der betroffenen Frauen sind über 60 Jahre alt
  - 2. Durch hochdosiertes Adrenalin verlagern sich die  $\beta_2$ - Rezeptoren von basal nach apikal
  - 3. Beim Broken-Heart-Syndrom klagen die Betroffenen meistens zuvor über einen Herzinfarkt
  - 4. Emotionaler, aber auch physischer Stress verursacht in der Regel eine Kontraktilitätsstörung des linken Ventrikelmyokards
- 
- a. Aussage 1 und 2 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - b. Aussage 3 und 4 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - c. Aussage 1 und 3 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - d. Aussage 2 und 4 lassen sich nicht aus dem Text ableiten
  - e. Keine der Aussagen lässt sich aus dem Text ableiten

## Hämophilie

Auch wenn die Hämophilie nach dem Von-Willebrand-Syndrom die häufigste hereditäre Blutgerinnungsstörung darstellt, ist sie eine seltene Krankheit. Das vermehrte Auftreten dieser Krankheit in den königlichen Familien Europas hat jedoch zu ihrer Berühmtheit in den letzten Jahrhunderten beigetragen, weshalb die Erkrankung als die „königliche Krankheit“ bekannt geworden ist. So hat die Königin Victoria von England die königliche Krankheit an ihren Sohn, Prinz Leopold, weitergegeben, der später an einer Kopfverletzung gestorben ist. Durch die Töchter der Königin verbreitete sich die Hämophilie auch im spanischen, preußischen und russischen Herrscherhaus. Die Definition der Hämophilie beschreibt einen X-chromosomal-rezessiv vererbten Mangel der Gerinnungsfaktoren Faktor VIII (Hämophilie A) oder Faktor IX (Hämophilie B). Dabei ist die Erkrankung bei etwa 30% der Betroffenen auf eine Neumutation zurückzuführen.

Auch wenn die Epidemiologie der Hämophilie deutliche Variationen in verschiedenen Ländern aufweist, wird aufgrund der Häufigkeit der Spontanmutationen bei einem Verdacht auf Hämophilie kein großer Wert auf die ethnische Herkunft der Patient:innen gelegt. Die Prävalenz liegt in der Allgemeinbevölkerung bei 1:12.000, wobei die Erkrankung unter männlichen Neugeborenen deutlich häufiger (1:5.000) auftritt. Auch wenn es sich hierbei um eine rezessiv vererbte Krankheit handelt, können heterozygote Hämophilie-Konduktorinnen milde Symptomatik aufweisen. Das Ausmaß des Gerinnungsfaktormangels bestimmt dabei den Schweregrad der Erkrankung. Pathogenese Der angeborene Faktor VIII- oder Faktor IX-Mangel resultiert in einem gestörten Ablauf der intrinsischen Gerinnungskaskade. Durch die Abwesenheit dieser Faktoren kann entsprechend Faktor X nicht aktiviert werden, sodass in weiterer Folge auch weniger Thrombin gebildet werden kann. Daraus resultiert eine verlangsamte Fibrinbildung und Wundheilungsstörungen. Krankheitsbild Je nach Ausmaß des Faktormangels wird die Hämophilie in weitere Subklassen unterteilt. So bezeichnet man eine Hämophilie mit 5%-40% Restfaktoraktivität als eine leichte Hämophilie, mit 1%-5% als mittelschwer und mit <1% als schwer. Leitsymptome der schweren Hämophilie sind oft spontane sowie abnorme Blutungen schon bei geringen Verletzungen und Operationen wie Zahnextraktionen. Bei einer mittelschweren und leichten Hämophilie treten ebenfalls abnorme Blutungen bei kleineren Verletzungen auf, spontane Blutungen sind jedoch selten. Spontane Blutungen manifestieren sich klinisch oft als Hämarthrosen, Hämatome oder spontane Hämaturien. Subkutane Blutungen haben meist keine besonderen Komplikationen zur Folge, rezidivierende Hämarthrosen und Muskel-Hämatome verursachen jedoch oft schwere sekundäre Schädigungen. So entwickeln sich bei Betroffenen häufig Muskelatrophien, Schädigung des Bandapparats sowie Gelenksversteifungen. Des Weiteren sollten die Gefahren einer retroperitonealen Blutung immer beachtet werden, zumal diese wegen der geringen Symptomatik eine Herausforderung in der Diagnostik darstellen. Das Ausmaß der Symptomatik ist innerhalb der gleichen Subklasse relativ variabel. Vieles ist noch ungeklärt, sicher ist jedoch, dass der Schweregrad der Erkrankung auch von der Mutationsart im jeweiligen Gen abhängig ist.

Auch wenn etwa 30% der Hämophilie-Erkrankungen durch eine spontane Mutation verursacht werden, stellt die Erhebung der Familienanamnese der Verdachtspatient:innen neben Laboruntersuchungen eine zentrale Säule der Diagnostik dar. Eine negative Familienanamnese sollte jedoch auf keinen Fall als Ausschlusskriterium herangezogen werden. Des Weiteren sollte man ein mögliches Vorliegen eines Von-Willebrand-Syndroms nicht außer Acht lassen, da die Abwesenheit des Von-Willebrand-Faktors (vWF) oft mit einer Mangel an F-VIII assoziiert sein kann. Von-Willebrand-Faktor liegt im Plasma Faktor VIII-gebunden vor und verhindert den Abbau dieses Gerinnungsfaktors. Somit kann es aufgrund ähnlicher Laborbefunde und Symptomatik der beiden Krankheiten leicht zu Verwechslungen bei der richtigen Diagnosestellung führen. In der Behandlung der Hämophilie wird im Allgemeinen zwischen einer Bedarfsbehandlung und einer

prophylaktischen Therapie unterschieden. Während die Bedarfbehandlung in einem Blutungsfall sowie vor medizinischen Interventionen angewendet wird, soll die prophylaktische Therapie zusätzlich noch sekundäre Folgeerkrankungen der schweren Hämophilie wie Muskelatrophien oder Gelenkerkrankungen vorbeugen. Die Behandlung besteht dabei in der Substitution der fehlenden Gerinnungsfaktoren Faktor VII und Faktor IX. Bei der prophylaktischen Dauertherapie werden 3-mal (Hämophilie A) oder 2-mal in der Woche (Hämophilie B) die Faktorenkonzentrate intravenös verabreicht, was der kurzen Halbwertszeit der aktuell verfügbaren Präparate verschuldet ist. Die Verlängerung der Halbwertszeit stellt derzeit eine der zentralen Herausforderungen in der Therapie der Hämophilie dar, um die Anzahl der pro Woche notwendigen Verabreichungen für Patient:innen zu verringern.

104. Welche Aussage lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. Hämophilie B beschreibt einen Mangel des Faktors 11 und muss 2-mal pro Woche substituiert werden
- b. Eine negative Familienanamnese dient als Ausschlusskriterium für eine Hämophilie
- c. Hämophilie A beschreibt einen Mangel des Faktors 8 und muss 3-mal pro Woche substituiert werden
- d. Eine leichte Hämophilie wird mit einer Restfaktoraktivität von 1%-5% beschrieben
- e. Keine der genannten Aussagen lässt sich aus dem Text ableiten

105. Welche Aussage lässt sich aus dem Text ableiten?

- a. 30% der Hämophilie-Erkrankten haben die Erkrankung durch eine Spontanmutation
- b. Durch die Töchter von Königin Victoria verbreitete sich die Hämophilie noch in drei weiteren Herrscherhäusern
- c. Ein Leitsymptom von schwerer, mittelschwerer und leichter Hämophilie sind abnorme Blutungen
- d. Hämophilie ist ein X-chromosomal-rezessiv vererbbarer Mangel der Gerinnungsfaktoren Faktor 8 (Hämophilie A) oder Faktor 9 (Hämophilie B)
- e. Alle Aussagen lassen sich aus dem Text ableiten

106. Welche Aussage lässt sich **nicht** aus dem Text ableiten?

- a. Die Erkrankung trifft unter männlichen Neugeborenen am häufigsten auf
- b. Die Abkürzung „vWF“ bedeutet „von Willbrand Faktor“
- c. Die Faktorenkonzentrate werden über die Vene verabreicht
- d. Um die Anzahl der Konzentratverabreichungen pro Woche zu verringern, möchte man eine Verlängerung der Halbwertszeit
- e. Alle Aussagen lassen sich aus dem Text ableiten



*Nachmittagsteil*

## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Figuren zusammensetzen“.**

Dieser Aufgabentyp soll Ihr räumliches Vorstellungsvermögen prüfen.

In den folgenden Aufgaben werden in mehrere Teile zerstückelte, geometrische Figuren gezeigt.

Ihre Aufgabe ist es, herauszufinden, welche der unter den Lösungsmöglichkeiten a. – d. angegebenen Figuren sich aus den Teilen in der Aufgabe zusammenfügen lässt.

Lässt sich die Figur zu keinem der angegebenen Lösungsvorschläge zusammensetzen, kreuzen Sie bitte „e. – Keine der Antwortmöglichkeiten ist richtig.“ an

Hierbei sind die verschiedenen Proportionen der Teile irrelevant, zudem ist es auch nicht erforderlich, dass die Teile gespiegelt werden.

Für diese Aufgabe sind **keine Hilfsmittel** (Schreibgeräte, Lineal, andere Zettel etc.) erlaubt.

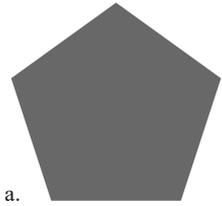
Auch dürfen Sie **keine Hilfslinien oder -punkte** setzen.

Der Vorgang der Zusammensetzung der Teile muss **gedanklich geschehen**.

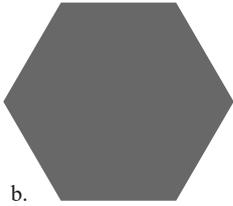
Für die folgenden **15 Aufgaben** haben Sie **20 Minuten** Zeit.

Blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

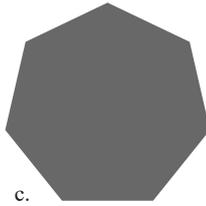
1.



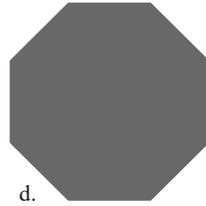
a.



b.



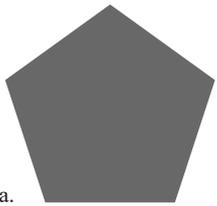
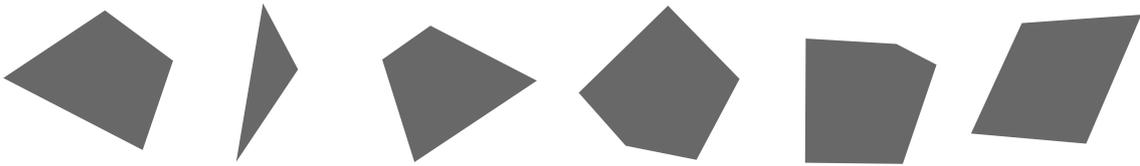
c.



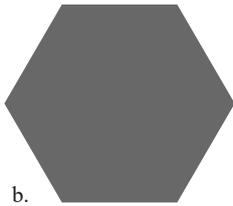
d.

e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

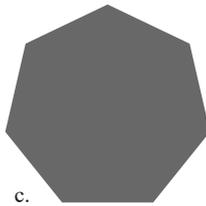
2.



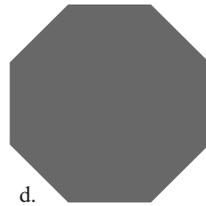
a.



b.



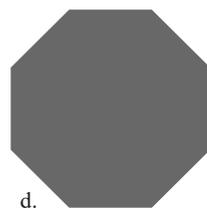
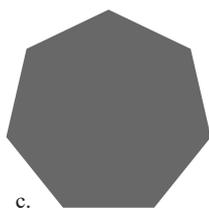
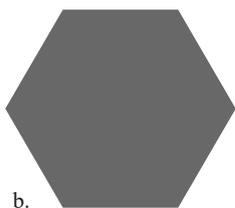
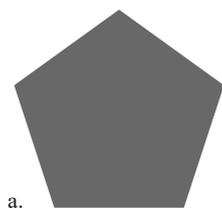
c.



d.

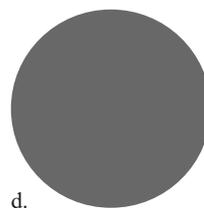
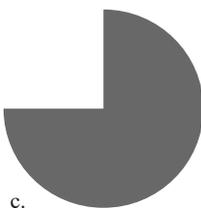
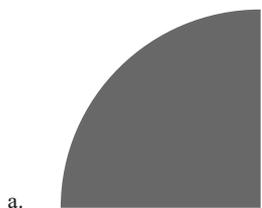
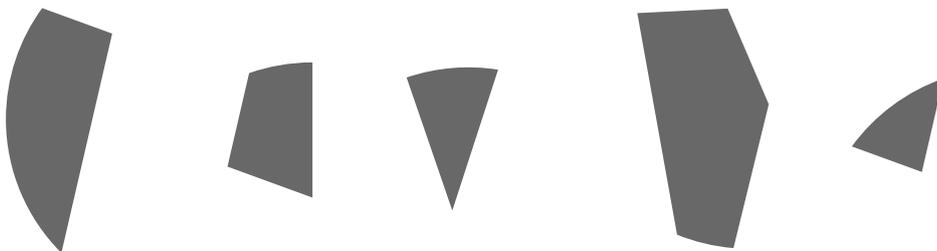
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

3.



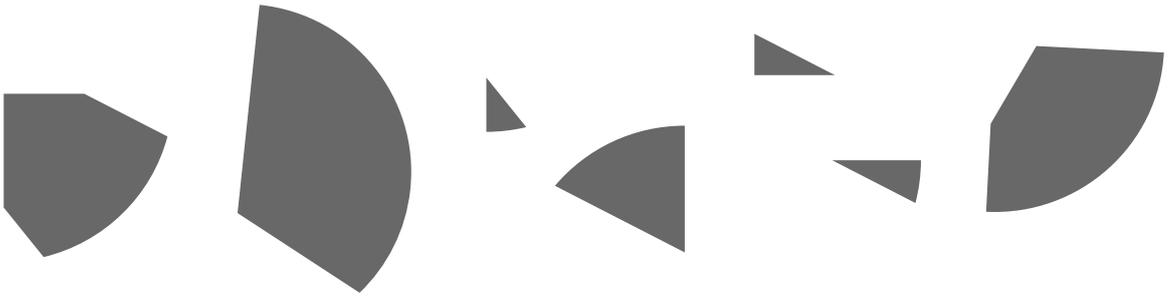
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

4.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

5.



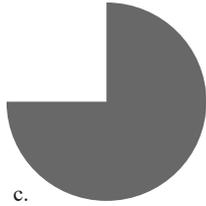
a.



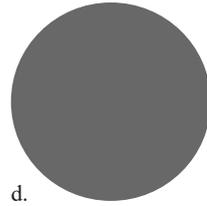
b.



c.

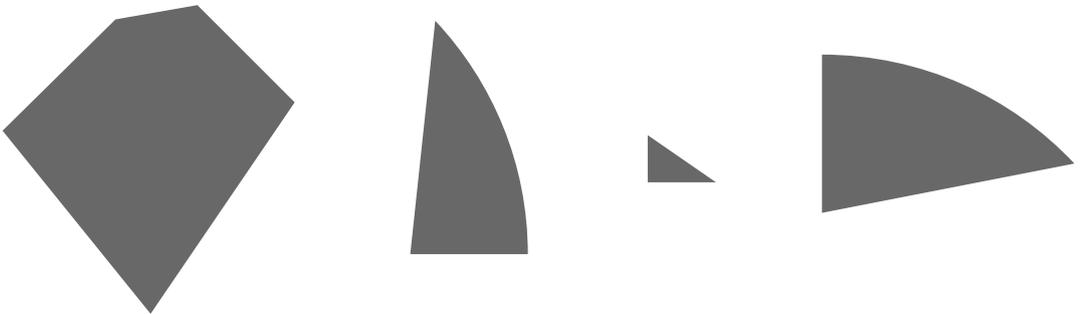


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

6.



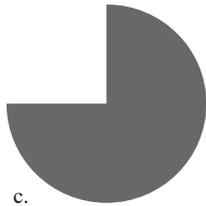
a.



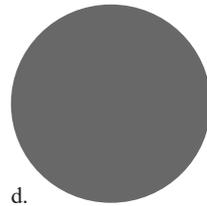
b.



c.

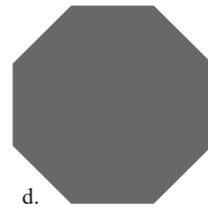
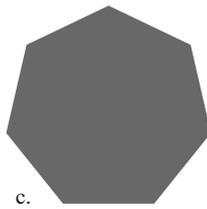
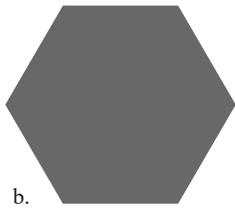
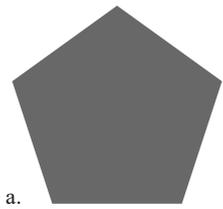
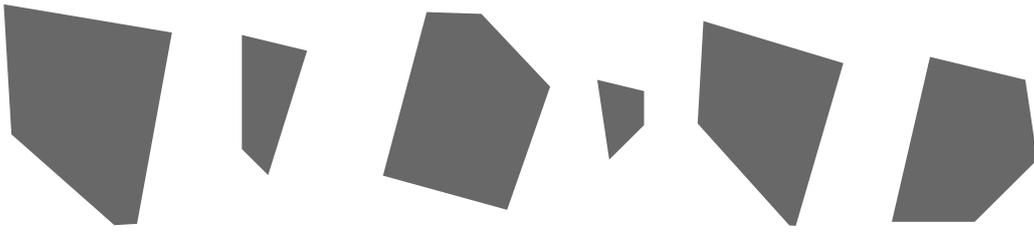


d.



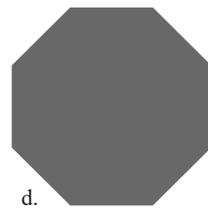
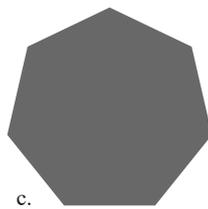
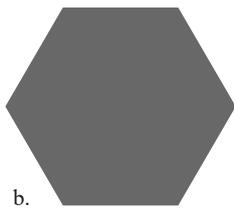
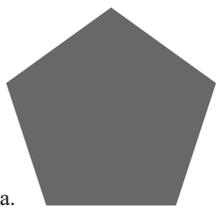
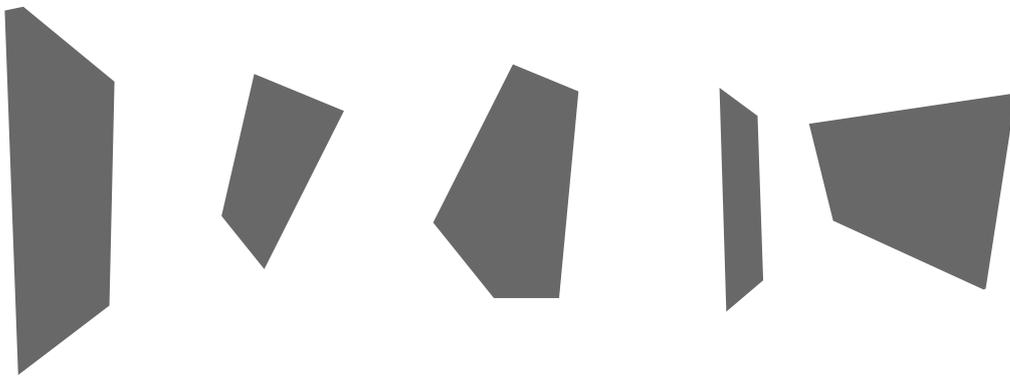
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

7.



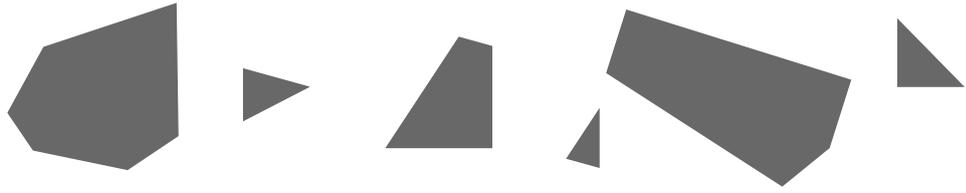
e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

8.

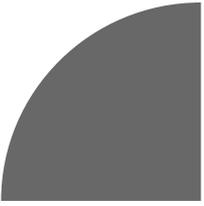


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

9.



a.



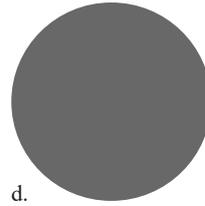
b.



c.



d.

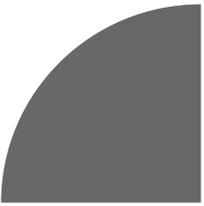


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

10.



a.



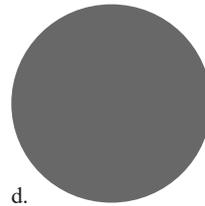
b.



c.

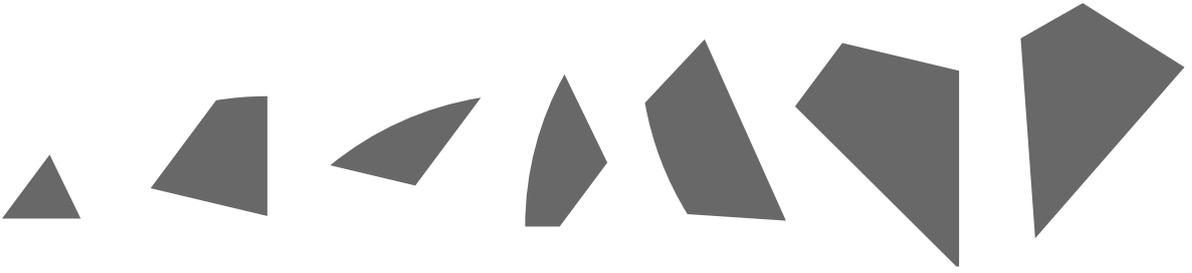


d.

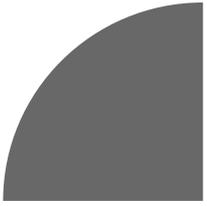


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

11.



a.



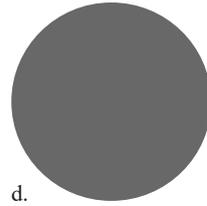
b.



c.

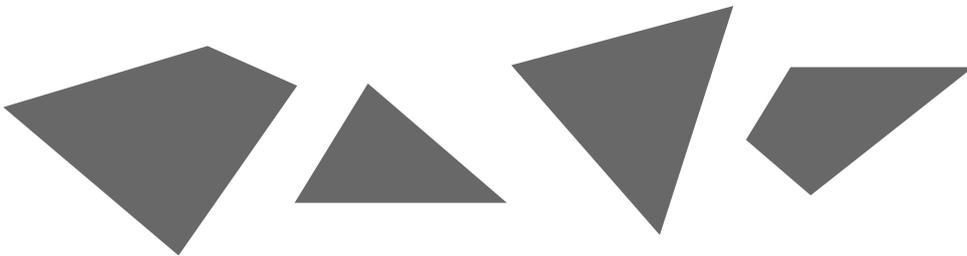


d.

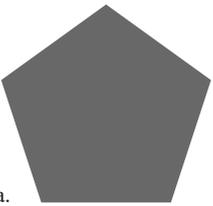


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

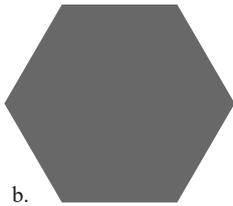
12.



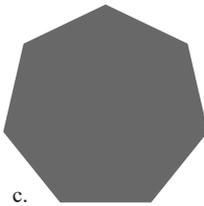
a.



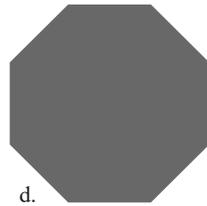
b.



c.

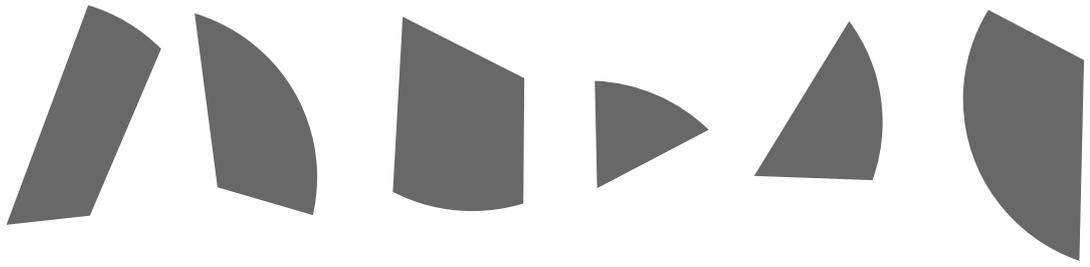


d.

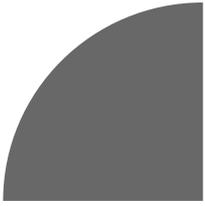


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

13.



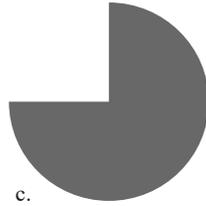
a.



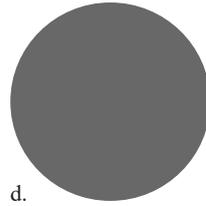
b.



c.

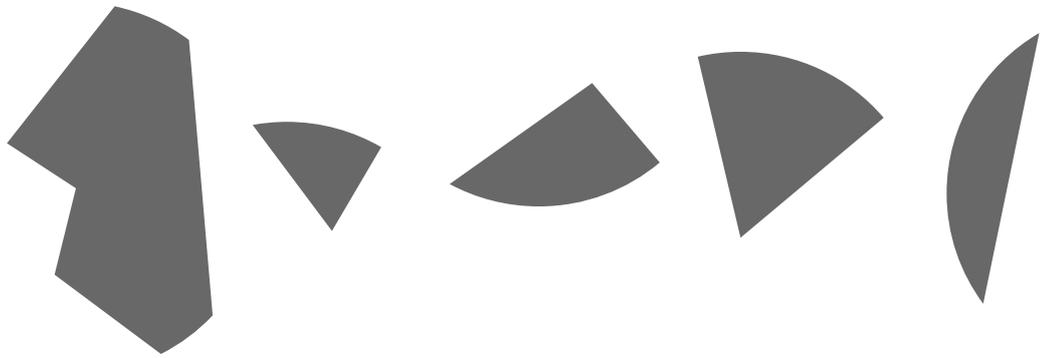


d.

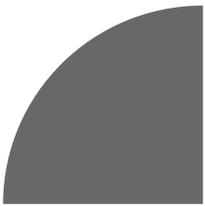


e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

14.



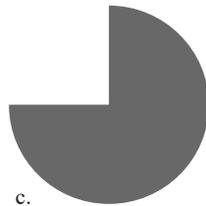
a.



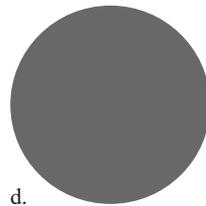
b.



c.

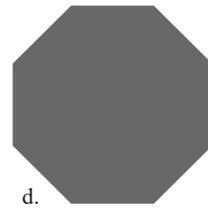
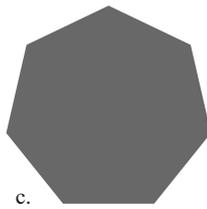
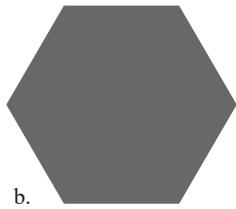
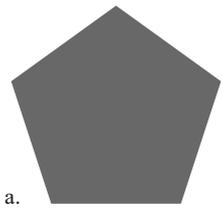
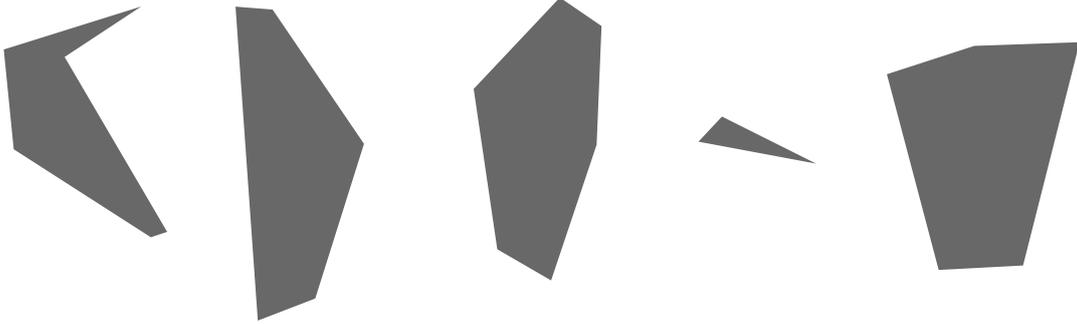


d.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu

15.



e.  
Keine der Antwortmöglichkeiten  
trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Gedächtnis und Merkfähigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie effektiv Sie sich Fakten merken können.

Ihre Aufgabe ist es sich die folgenden 8 Allergieausweise einzuprägen.

Auf jedem Allergiepass haben Sie folgende Informationen gegeben: Name, Geburtstag, Medikamenteneinnahme, Blutgruppe, bekannte Allergien, Ausweisnummer und Ausstellungsland.

Die gelernten Ausweise werden nach den Untertests Zahlenfolgen und Wortflüssigkeit abgeprüft.

Es ist Ihnen **nicht gestattet** während der **Einpräge-Phase, Zahlenfolgen und Wortflüssigkeit Informationen** zu den Ausweisen **zu notieren**.

Für die folgenden **8 Allergieausweise** haben Sie **8 Minuten** Zeit.

Blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: SALDE**

**Geburtsdatum: 2. Februar**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: AB**

**Bekannte Allergien: Wespen, Soja**

**Ausweisnummer: 5 3 6 9 1**

**Ausstellungsland: Kuwait**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: KOMPLI**

**Geburtsdatum: 25. Mai**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: 0**

**Bekannte Allergien: Latex, Hunde, Penicillin**

**Ausweisnummer: 7 2 1 1 3**

**Ausstellungsland: Polen**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: SURLI**

**Geburtsdatum: 16. März**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: 0**

**Bekannte Allergien: Latex, Soja, Katzen**

**Ausweisnummer: 9 0 1 2 4**

**Ausstellungsland: USA**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: LARLE**

**Geburtsdatum: 20. September**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: B**

**Bekannte Allergien: Penicillin, Chrom**

**Ausweisnummer: 4 6 2 3 1**

**Ausstellungsland: Österreich**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: DENZO**

**Geburtsdatum: 10. Juli**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: B**

**Bekannte Allergien: Soja, Latex, Chrom**

**Ausweisnummer: 1 3 2 5 8**

**Ausstellungsland: Portugal**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: HENTRE**

**Geburtsdatum: 11. November**

**Medikamenteneinnahme: Ja**

**Blutgruppe: A**

**Bekannte Allergien: Katzen, Tomaten**

**Ausweisnummer: 6 4 3 8 0**

**Ausstellungsland: Slowenien**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: LOMPLA**

**Geburtsdatum: 4. März**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: A**

**Bekannte Allergien: Tomaten, Soja, Penicillin**

**Ausweisnummer: 2 2 5 6 1**

**Ausstellungsland: Schweden**

## ALLERGIEAUSWEIS

---



**Name: MAMLA**

**Geburtsdatum: 31. August**

**Medikamenteneinnahme: Nein**

**Blutgruppe: AB**

**Bekannte Allergien: Hunde, Chrom, Wespen**

**Ausweisnummer: 3 1 2 8 5**

**Ausstellungsland: Bulgarien**



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Zahlenfolgen“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie gut Sie Muster erkennen können.

In den folgenden Aufgaben bekommen Sie Zahlen, deren Folge nach einem System abläuft. Das System wird ausschließlich auf den 4 Grundrechenarten Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division beruhen.

Ihre Aufgabe wird es sein, das System zu erkennen und die Zahlenfolge logisch zu vervollständigen.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

16. 30 60 64 58 116 120 114 ? ?

- a. 228 | 214
- b. 214 | 230
- c. 216 | 228
- d. 228 | 232
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

17. 64 81 68 204 221 208 624 ? ?

- a. 641 | 628
- b. 640 | 627
- c. 614 | 628
- d. 638 | 626
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

18. 256 512 640 736 752 760 764 ? ?

- a. 764 | 767
- b. 767 | 777
- c. 766 | 767
- d. 766 | 768
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

19. 1 97 194 290 580 676 1352 ? ?

- a. 1448 | 2869
- b. 1484 | 2896
- c. 1444 | 2896
- d. 1488 | 2869
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

20. -73 -72 -69 -60 -33 48 291 ? ?

- a. 1002 | 3207
- b. 1012 | 3208
- c. 1120 | 3210
- d. 1020 | 3207
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

21. 16 24 48 64 128 160 320 ? ?

- a. 348 | 696
- b. 384 | 669
- c. 384 | 768
- d. 386 | 768
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

22. 9 19 38 58 116 146 292 ? ?

- a. 332 | 664
- b. 323 | 664
- c. 333 | 666
- d. 322 | 644
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

23. 4 12 88 81 243 299 292 ? ?

- a. 867 | 811
- b. 876 | 812
- c. 877 | 810
- d. 876 | 813
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

24. 1 3 22 66 87 261 285 ? ?

- a. 855 | 882
- b. 845 | 880
- c. 844 | 881
- d. 854 | 882
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

25. 7 13 28 52 91 154 256 ? ?

- a. 420 | 678
- b. 421 | 688
- c. 422 | 689
- d. 421 | 687
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Wortflüssigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie flexibel Sie Wissen aus dem Gedächtnis abfragen können.

Bei den Aufgaben werden Sie eine Reihe von Buchstaben bekommen, die sich zu einem **deutschen Hauptwort** zusammensetzen lassen.

Ihre Aufgabe wird es sein, herauszufinden, welcher der Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes ist. Es müssen zur Lösungsfindung **alle** angegebenen **Buchstaben** der Reihe verwendet werden.

Alle Wörter enthalten **keine Umlaute** (Ä (ae), Ö (oe), Ü (ue)) und **kein scharfes S** (ß).

Es wird sich bei den gesuchten Worten **nie** um **Eigennamen** handeln, auch werden **keine regionalen oder länderspezifischen Begriffe** verwendet.

Für die folgenden **15 Aufgaben** haben Sie **20 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

26. A R S L E B N H N C U

- a. Anfangsbuchstabe: U
- b. Anfangsbuchstabe: R
- c. Anfangsbuchstabe: N
- d. Anfangsbuchstabe: S
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

27. M D R E E C R S H U S

- a. Anfangsbuchstabe: S
- b. Anfangsbuchstabe: H
- c. Anfangsbuchstabe: E
- d. Anfangsbuchstabe: D
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

28. E U G V D N S R U T N

- a. Anfangsbuchstabe: V
- b. Anfangsbuchstabe: N
- c. Anfangsbuchstabe: S
- d. Anfangsbuchstabe: U
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

29. T C U M R K U E E H T N

- a. Anfangsbuchstabe: N
- b. Anfangsbuchstabe: T
- c. Anfangsbuchstabe: H
- d. Anfangsbuchstabe: R
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

30. P R P O L N I E T

- a. Anfangsbuchstabe: T
- b. Anfangsbuchstabe: L
- c. Anfangsbuchstabe: E
- d. Anfangsbuchstabe: R
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

31. S I L B U G S N A D T N

- a. Anfangsbuchstabe: N
- b. Anfangsbuchstabe: T
- c. Anfangsbuchstabe: S
- d. Anfangsbuchstabe: A
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

32. A E T I N O E N G A L O O

- a. Anfangsbuchstabe: O
- b. Anfangsbuchstabe: L
- c. Anfangsbuchstabe: N
- d. Anfangsbuchstabe: G
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

33. T H N R S F I E E Z C

- a. Anfangsbuchstabe: T
- b. Anfangsbuchstabe: Z
- c. Anfangsbuchstabe: S
- d. Anfangsbuchstabe: H
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

34. D E O A M L R V B

- a. Anfangsbuchstabe: V
- b. Anfangsbuchstabe: M
- c. Anfangsbuchstabe: A
- d. Anfangsbuchstabe: E
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

35. E T C U R S H E E I

- a. Anfangsbuchstabe: S
- b. Anfangsbuchstabe: E
- c. Anfangsbuchstabe: C
- d. Anfangsbuchstabe: H
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

36. A W M L N E R A G E

- a. Anfangsbuchstabe: W
- b. Anfangsbuchstabe: A
- c. Anfangsbuchstabe: N
- d. Anfangsbuchstabe: M
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

37. O I M G U E S S

- a. Anfangsbuchstabe: S
- b. Anfangsbuchstabe: M
- c. Anfangsbuchstabe: G
- d. Anfangsbuchstabe: E
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

38. T E A Z I L N R S G U S E T

- a. Anfangsbuchstabe: S
- b. Anfangsbuchstabe: T
- c. Anfangsbuchstabe: L
- d. Anfangsbuchstabe: E
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

39. T D L I E K

- a. Anfangsbuchstabe: D
- b. Anfangsbuchstabe: T
- c. Anfangsbuchstabe: K
- d. Anfangsbuchstabe: E
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

40. F A R R A H E A B

- a. Anfangsbuchstabe: A
- b. Anfangsbuchstabe: F
- c. Anfangsbuchstabe: H
- d. Anfangsbuchstabe: E
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Gedächtnis und Merkfähigkeit“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, wie lange Sie sich an gelernte Fakten erinnern können.

Ihre Aufgabe wird es sein, sich an die 8 Allergieausweise zu erinnern und Fragen dazu zu beantworten.

In der **Prüfphase** ist es Ihnen **erlaubt Informationen** zu den Allergieausweisen **zu machen**. Ein zurückblättern zu den Ausweisen ist nicht gestattet und führt zum sofortigen Testausschluss.

Für die folgenden **25 Aufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

41. Wann hat die Person mit der Ausweisnummer 13258 Geburtstag?

- a. 2. Februar
- b. 4. März
- c. 25. Mai
- d. 31. August
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

42. Welche Allergien hat die Person mit der Blutgruppe A, die keine Medikamente nimmt?

- a. Katzen, Tomaten
- b. Tomaten, Soja, Penicillin
- c. Latex, Hunde, Penicillin
- d. Latex, Soja, Katzen
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

43. Wie heißt diese Person?

- a. KOMPLI
- b. MAMLA
- c. DENZO
- d. LOMPLA
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



44. Welche Blutgruppe hat die Person mit der Ausweisnummer 72113?

- a. 0
- b. B
- c. AB
- d. A
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

45. Wann ist die Person, deren Ausweis in den USA ausgestellt wurde, geboren?

- a. 20. September
- b. 11. November
- c. 31. August
- d. 16. März
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

46. Woher kommen die Personen mit der Blutgruppe AB, die keine Medikamente einnehmen?

- a. Polen und Kuwait
- b. Portugal und Österreich
- c. Bulgarien und Österreich
- d. Bulgarien und Kuwait
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

47. Welche Personen haben unter anderem eine Chromallergie?

- a. SALDE, LARLE und MAMLA
- b. SURLI, LOMPLA und DENZO
- c. MAMLA, DENZO und LARLE
- d. HENTRE, SURLI und KOMPLI
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

48. Wie lautet die Ausweisnummer der Person, die im November geboren ist?

- a. 31285
- b. 64380
- c. 22561
- d. 13258
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

49. Welche bekannten Allergien hat die Person deren Ausweisnummer mit der Ziffer „7“ beginnt?

- a. Latex, Hunde und Penicillin
- b. Wespen und Soja
- c. Latex, Soja und Katzen
- d. Soja, Latex und Chrom
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

50. Welche Allergien hat die Person LARLE?

- a. Wespen und Soja
- b. Penicillin und Chrom
- c. Katzen und Tomaten
- d. Tomaten, Soja und Penicillin
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

51. Wann haben die Personen mit Blutgruppe B Geburtstag?

- a. 2. Februar und 20. September
- b. 31. August und 16. März
- c. 10. Juli und 4. März
- d. 10. Juli und 20. September
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

52. Welche Person hat am 4. März Geburtstag?

- a. KOMPLI
- b. LOMPLA
- c. SURLI
- d. HENTRE
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

53. In welchem Land wurde der Ausweis dieser Person ausgestellt?

- a. Schweden
- b. Bulgarien
- c. Portugal
- d. Polen
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



54. Welche Blutgruppe hat die Person deren Ausweisnummer mit der Ziffer „1“ beginnt?

- a. AB
- b. B
- c. 0
- d. A
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

55. Die Ausweise welcher Person wurde in Slowenien ausgestellt?

- a. KOMPLI
- b. HENTRE
- c. LARLE
- d. SALDE
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

56. Wie viele Personen haben die Blutgruppe A?

- a. 1
- b. 3
- c. 2
- d. 4
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

57. Welche Ausweisnummer hat die Person HENTRE?

- a. 13258
- b. 53691
- c. 64380
- d. 22561
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

58. Welche Blutgruppe hat die Person mit der Ausweisnummer 53691?
- a. 0
  - b. AB
  - c. B
  - d. A
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
59. Welche Ausweisnummer haben die Personen mit der Blutgruppe 0, die Medikamente einnehmen?
- a. 13258 und 72113
  - b. 72113 und 90124
  - c. 46231 und 22561
  - d. 31285 und 90124
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
60. Wie viele Personen nehmen **keine** Medikamente ein?
- a. 5
  - b. 6
  - c. 4
  - d. 3
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
61. Wann hat die Person SURLI Geburtstag?
- a. 16. März
  - b. 25. Mai
  - c. 10. Juli
  - d. 4. März
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
62. Welche Personen haben unter anderem eine Wespen- ODER Tomatenallergie?
- a. SALDE, KOMPLI, LOMPLA und MAMLA
  - b. DENZO, HENTRE, MAMLA und LARLE
  - c. LARLE, SURLI, KOMPLI und SALDE
  - d. SURLI, LOMPLA, HENTRE und DENZO
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
63. Welche Blutgruppen haben die Personen, die im März geboren sind?
- a. A und 0
  - b. A und B
  - c. AB und B
  - d. 0 und B
  - e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

64. Der Ausweis welcher Person wurde in Polen ausgestellt?

- a. DENZO
- b. SALDE
- c. KOMPLI
- d. LOMPLA
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

65. Die Ausweisnummer welcher Person endet mit der Ziffer "0"?

- a. DENZO
- b. LOMPLA
- c. SURLI
- d. HENTRE
- e. Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Implikationen erkennen“.**

Dieser Aufgabentyp soll überprüfen, ob Sie aus angegebenen Aussagen logisch richtige Schlüsse ziehen können.

Bei den folgenden Aufgaben sollen Sie herausfinden, welche der angegebenen Schlussfolgerungen sich logisch zwingend aus den beiden Prämissen ableiten lässt. Sie sollten bei den angegebenen Prämissen von der Tatsache ausgehen, dass sie wahr sind, auch wenn sie nicht Ihrer Erfahrung entsprechen.

Für die folgenden **10 Aufgaben** haben Sie **10 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

66. Alle Autos sind Bienen.  
Alle Autos sind Knochen.
- Alle Knochen sind Bienen
  - Alle Knochen sind keine Bienen
  - Einige Knochen sind Bienen
  - Einige Knochen sind keine Bienen
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
67. Alle Töpfe sind Teller.  
Einige Teller sind Tassen.
- Alle Tassen sind Töpfe
  - Alle Tassen sind keine Töpfe
  - Einige Tassen sind Töpfe
  - Einige Tassen sind keine Töpfe
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
68. Einige Algen sind Lebewesen.  
Alle Algen sind Pflanzen.
- Alle Pflanzen sind Lebewesen
  - Alle Pflanzen sind keine Lebewesen
  - Einige Pflanzen sind Lebewesen
  - Einige Pflanzen sind keine Lebewesen
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
69. Alle Achter sind Zweier.  
Alle Zweier sind Neuner.
- Alle Neuner sind Achter
  - Alle Neuner sind keine Achter
  - Einige Neuner sind Achter
  - Einige Neuner sind keine Achter
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
70. Alle A sind B.  
Alle C sind keine B.
- Alle C sind A
  - Alle C sind keine A
  - Einige C sind A
  - Einige C sind keine A
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu

71. Alle Brillen sind keine Gläser.  
Einige Brillen sind Hölzer.
- Alle Hölzer sind Gläser
  - Alle Hölzer sind keine Gläser
  - Einige Hölzer sind Gläser
  - Einige Hölzer sind keine Gläser
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
72. Alle Bananen sind keine Früchte.  
Einige Früchte sind Mangos.
- Alle Mangos sind Bananen
  - Alle Mangos sind keine Bananen
  - Einige Mangos sind Bananen
  - Einige Mangos sind keine Bananen
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
73. Einige Omas sind keine Opas.  
Einige Opas sind keine Mamas.
- Alle Mamas sind Omas
  - Alle Mamas sind keine Omas
  - Einige Mamas sind Omas
  - Einige Mamas sind keine Omas
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
74. Einige Fäden sind Bänder.  
Alle Bänder sind Nadeln.
- Alle Nadeln sind Fäden
  - Alle Nadeln sind keine Fäden
  - Einige Nadeln sind Fäden
  - Einige Nadeln sind keine Fäden
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu
75. Alle Kräuter sind keine Gräser.  
Einige Kräuter sind keine Bäume.
- Alle Bäume sind Gräser
  - Alle Bäume sind keine Gräser
  - Einige Bäume sind Gräser
  - Einige Bäume sind keine Gräser
  - Keine der genannten Antwortmöglichkeiten trifft zu



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Emotionen regulieren“.**

Mit diesen Aufgaben wird Ihre Fähigkeit gemessen, wie man in bestimmten Situationen mit Emotionen effektiv umgehen kann, um bestimmte Ziele zu erreichen.

### **Es gilt folgendes für die Bearbeitung zu beachten:**

Sie bekommen Impulstexte, die Konfliktsituationen darstellen. Ihre Aufgabe ist es, die Zielsetzung, die für jeden Konflikt beschrieben ist, mittels der im Text erwähnten emotionalen Fähigkeiten zu erreichen. Dabei kann nur einer der angegebenen Lösungsvorschläge der am besten geeignete sein.

Sie sollten sich sicher sein, dass Sie bei jeder Aufgabe **nur einen Lösungsweg** für den jeweiligen Konflikt gewählt haben. Sollten **keine oder mehrere Antworten angekreuzt** werden, wird die Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Für die folgenden **12 Aufgaben** haben Sie **18 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

76.

Nach einer harten Prüfungswoche trifft Max sich nach der letzten Prüfung in seiner Stammkneipe mit einem befreundeten Kommilitonen. Sie trinken gemeinsam ein paar Bier und genießen die Erleichterung endlich alle Prüfungen für das Semester gemeistert zu haben.

Max wird plötzlich von einem Kneipengast von der Seite dumm angemacht und an der Schulter gestoßen. Der Kneipengast ist sichtlich stark alkoholisiert und bekommt kaum ein Wort ohne lallen heraus. Max und sein Kollege wollen sich den schönen Abend, auf den sie sich lange gefreut hatten, nicht versauen.

Was soll Max Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

76A	Ich weiß, dass ich gegen einen alkoholisierten Mann im Faustkampf gewinnen würde und die Situation dann erledigt wäre.	
76B	Ich vergegenwärtige mich, dass der Mann nur deshalb provokativ ist, weil er stark alkoholisiert ist.	
76C	Ich verlasse die Bar gemeinsam mit meinem Kommilitonen.	
76D	Ich überlege mir, dass es immer dumme Leute gibt und ich durch Ignorieren aus der Situation herauskomme.	

77.

Luna ist ein äußerst willensstarkes, ausdauerndes und emotional belastbares Mädchen. Dinge, die andere stark stressen, steckt sie mit Leichtigkeit weg.

Für ein Schulprojekt, bei dem das Projekt von dem/der Gewinner:in in der Aula der Schule ausgestellt wird, gibt sie sich viel Mühe und arbeitet wochenlang daran, obwohl sie sich mit dem Thema nicht so gut auskennt. Das Feedback von der Familie und Freunden bestätigen, dass Luna eine sehr gute Arbeit gemacht hat.

Am Tag der Enthüllung stellt Luna fest, dass ihr Projekt nicht gewonnen hat und demnach auch nicht in der Aula ausgestellt wird. Luna empfindet Enttäuschung und Trauer.

Was soll Luna Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

77A	Ich rede mit meinen Eltern, die mich immer unterstützen und mich trösten.	
77B	Ich versuche nachzuvollziehen, warum mein Projekt nicht gewonnen hat.	
77C	Ich sage mir, dass ich viel besser im Verwirklichen von Projekten geworden bin.	
77D	Ich sage mir, dass mir das nichts ausmacht und schaue nur noch in die Zukunft.	

78.

Marie ist seit 4 Jahren fertig ausgebildete Augenärztin in einem Zentrum für Augenheilkunde. Sie musste gerade einer länger-bekannten Patientin mitteilen, dass sie nun eine Augenoperation machen müssen.

Für Marie kommt diese Operation nicht sonderlich überraschend, denn sie empfahl der Patientin schon länger, dass die Kontrolltermine für ihre Augen sehr wichtig sind. Jedoch erschien die Patientin kaum zu den Terminen.

Marie möchte die Patientin überzeugen, dass die Patientin häufiger zu den Kontrollterminen erscheint, weil diese so wichtig sind.

Was soll Marie Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

78A	Ich sage mir, dass es bei den Patient:innen liegt, ob sie zu den Terminen kommen oder nicht.	
78B	Ich spreche mit der Patientin über diese Situation, um ihr eine Hilfestellung anbieten zu können.	
78C	Ich rede mir ein, dass die Patientin damals keine Zeit für die Termine hatte.	
78D	Ich sage mir, dass die Patientin aus Furcht vor Augenärzt:innen nicht zu den Terminen kam.	

79.

Lennart ist ein sehr engagierter, fleißiger Mitarbeiter und seit kurzem stolzer Papa.

Lennart möchte seinem Kind ein zu Hause bieten, in dem alle gemeinsam leben und als Familie wachsen können.

Lennart und seine Frau lassen sich bei einer Bank über mögliche Immobilien beraten und entschieden sich noch vor Ort für eines der gezeigten Exemplare.

Der Banker macht die Papiere fertig zum unterschreiben und erklärt, dass die Immobilie gerade noch saniert und restauriert wird und er dem Paar eine Woche vor Beendigung der Bauarbeiten eine Nachricht zukommen lässt, dass sie die Papiere und Formalitäten unterschreiben kommen können.

Nun sind seitdem 4 Monate vergangen und der frischgebackene Papa macht sich langsam Sorgen, weil er bisher nichts von der Bank gehört hat.

Was soll Lennart Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

79A	Ich mache mir klar, dass es nicht die Schuld der Bank ist, dass die Bauarbeiten noch nicht fertig sind.	
79B	Ich sage mir, dass ich die aktuelle Situation nicht ändern kann und damit leben muss.	
79C	Ich beschäftige mich mehr mit meiner Familie, um mich von den Sorgen abzulenken.	
79D	Ich rufe bei der Bank an und lasse mich über den aktuellen Stand der Immobilie informieren.	

80.

Alexandra ist Tagesmutter für zwei kleine Mädchen. Sie ist sehr freundlich, einfühlsam, humorvoll und belastbar.

Ihre beste Freundin, die sie bei der Ausbildung kennengelernt hat, hatte vor kurzem einen Schlaganfall und kann seitdem nicht mehr sprechen.

Die Freundin kommuniziert Alexandra, ob sie ihre beiden Schützlinge im jungen Teenagealter betreuen könnte, da sie es nicht mehr schafft.

Alexandra stimmt dem zu.

Die beiden Schützlinge kommen heute zum ersten Mal zu Alexandra. Alexandra bemüht sich sehr eine gute Verbindung zu den beiden aufzubauen. Jedoch verhalten sich die beiden neuen Teenager sehr ablehnend und stur. Alexandra fühlt sich traurig und zurückgewiesen.

Was soll Alexandra Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

80A	Ich versuche mit den beiden Teenagern darüber zu sprechen, dass ich nachvollziehen kann, wie schwer die neue Situation ist und frage die beiden, was ihnen Freude bereitet.	
80B	Ich sage mir, dass ich nicht mit jedem klarkommen muss.	
80C	Ich lasse meine Trauer nicht durchscheinen und kümmere mich um die beiden kleinen Mädchen.	
80D	Ich frage mich, was mit mir nicht stimmt, dass mich die beiden neuen nicht leiden können.	

81.

Agnes absolvierte ein mehrwöchiges Praktikum in einer Firma, das ihr sehr viel Freude und Spaß bereitet hat. Sie konnte viele neue Kontakte für ihr Berufsleben knüpfen. Agnes hat festgestellt, dass das Unternehmen ihr ein gutes Umfeld schafft, um sich weiterzuentwickeln und sie merkte bereits in den Wochen, dass sie ihre Kompetenz erweitern konnte.

Agnes hätte gerne nach dem Praktikum ein Jobangebot angenommen.

Aus finanziellen Gründen hat die Firma jedoch im Moment einen Aufnahmestopp. Sie ist enttäuscht und traurig. Jetzt sollte sie aber zuversichtlich in die Zukunft blicken, da sie einen Job benötigt, um ihren Lebenserhaltungskosten nachkommen zu können.

Was soll Agnes Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

81A	Ich treffe mich mit einem Freund, der mich und meine Situation versteht und trösten kann.	
81B	Ich gehe am Wochenende Feiern und Trinken, um mich von meiner Trauer und Enttäuschung abzulenken.	
81C	Ich treffe mich mit meiner Schwester, die meine Stimmung immer aufhellen kann.	
81D	Ich sage mir, dass ich im Praktikum viel lernen konnte und meine Chancen nun deutlich besser sind.	

82.

Felix ist seit vielen Jahren Bürgermeister in seiner Kleinstadt. Er hat sich immer für die anderen eingesetzt und bei vielen Projekten mitgewirkt, die nun tausenden von Menschen den Alltag erleichtern und ein besseres Leben erlaubt. Er hat seinen Job immer voller Freude gemacht, war jedoch vom Anfang an allein und musste seinen Aufgaben ohne Hilfe von außen nachkommen. Nun, nachdem er eine Familie hat und das Pensionsalter sich langsam nähert, überlegt er, seinen Posten und sein Wissen an eine/n der jüngere/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin zu übergeben. Der/Die Mitarbeiter/Mitarbeiterin scheint jedoch nicht so motiviert zu sein wie er und das irritiert und belastet Felix sehr. Er möchte aber eine/n gute/n Nachfolger/Nachfolgerin haben.

Was soll Felix Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

82A	Ich erzähle meiner Familie die Situation und verlasse mich auf ihren Rat.	
82B	Ich gehe zu einem Psychotherapeuten, um zu lernen, mit meinen Wutproblemen umzugehen.	
82C	Ich verlasse mich auf meine Erfahrung und habe Vertrauen, dass ich jemanden für den Job finden werde.	
82D	Ich akzeptiere, dass nicht alle so motiviert und verlässlich sein können wie ich und schaue, dass ich ein Bestes bei der Jobübergabe gebe.	

83.

Paul ist Schüler an einer der Top-Schulen in seiner Stadt. Er hat immer viel gelernt und seine Eltern haben ihn immer motiviert, weiterzumachen und sich selbst zu übertreffen. Er ist einer der besten in seiner Klasse und weiß, wie er am besten lernt und seinen Aufgaben nachkommt. Da er gerne Arzt werden möchte und weiß, dass man eine Zulassungsprüfung zum Medizinstudium bestehen muss, beginnt er frühzeitig sich auf das Aufnahmeverfahren vorzubereiten. Der Testtag kommt und Paul hat sich so viel Wissen wie möglich angeeignet. Nun beginnt die Prüfung und Paul denkt plötzlich daran, dass, wenn er das nicht schafft, ist er wahrscheinlich akademisch zu unbegabt, um diese Karriere zu verfolgen. Er möchte jedoch seinen Traum verfolgen.

Was soll Paul Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

83A	Ich breche die Prüfung ab und trete nächstes Mal an, wenn ich besser vorbereitet bin.	
83B	Ich denke, dass das Schlimmste, was passieren könnte, ist, dass ich mir eine neue Karriere finden muss, was eigentlich nicht so schlimm ist.	
83C	Ich überlege mir, dass ich sonst noch nie bei einer Prüfung durchgefallen bin.	
83D	Ich sage mir, dass ich mich genug vorbereitet habe, und sowohl die Prüfung als auch das Studium bewältigbar sein sollten	

84.

Roman ist seit Jahren mit seinem guten Freund Alex befreundet. Sie sind in dieselbe Schule gegangen und haben immer alles zusammen gemacht, seitdem sie klein waren. Roman und Alex sind sehr freundlich und offen zueinander und haben keine Geheimnisse voreinander. Alex verliebt sich in jemanden und beginnt eine Beziehung mit der Person. Auf einmal hat Alex kaum noch Zeit für Roman, und Roman merkt, dass er nicht zufrieden ist, auch wenn Alex in einer glücklichen Beziehung ist. Er möchte, dass seine Beziehung zu Alex nicht darunter leidet.

Was soll Roman Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

84A	Ich spreche Alex auf meine Gefühle an und bitte ihn, gemeinsam mit mir eine Lösung zu finden.	
84B	Ich denke daran, dass eine Freundschaft nicht in der miteinander verbrachten Zeit vermessen wird, sondern in der Zuneigung zueinander.	
84C	Ich hänge öfter mit Alex und seiner Freundin ab, damit ich die verlorene Zeit zumindest zum Teil wiedergewinnen kann.	
84D	Ich verdränge meine Gefühle, weil sie keine wahre Basis haben, sondern nur auf Eifersucht beruhen.	

85.

Michael macht ein Praktikum in einer chirurgischen Abteilung des Krankenhauses in seiner Stadt. Er ist immer sehr motiviert, etwas Neues zu lernen, obwohl er noch mindestens 3 Jahre braucht, bis er mit dem Studium fertig wird und eine bestimmte Ausbildung wählen kann. Seine Grundstimmung ist wach und froh und er lässt sich nicht normalerweise nicht von anderen demotivieren. Die Chirurg:innen sind jedoch häufig unfreundlich zu ihm und bezeichnen ihn als inkompetent, egal wie sehr er sich bemüht, seine Aufgaben gut zu erledigen. Er denkt, dass er vielleicht wirklich ungeeignet für den Job wäre, möchte aber das Krankenhaus nicht mit diesem Gefühl verlassen.

Was soll Michael Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

85A	Ich überlege mir, dass das Praktikum fast vorbei ist, und ich mir das nicht mehr anhören müssen werde.	
85B	Ich gehe zu den Chirurg:innen, die mich beleidigen, und erkläre ihnen meine Gefühle und erwarte eine Entschuldigung.	
85C	Ich vergewissere mich, dass ich meine Arbeit richtig erledige und mache mir klar, dass die Meinung anderer wenig Einfluss auf meine Leistungen hat.	
85D	Ich gehe in eine Bar, um die Trauer wegzutrinken.	

86.

Linda hat gerade mit dem Studium begonnen, hat ihre Heimatstadt verlassen und ist alleine in eine neue Wohnung eingezogen. Sie war schon immer sehr selbstständig und hat nie nach Hilfe gebeten, weil sie immer mit den Herausforderungen klargekommen ist. Jetzt beginnt die Prüfungsphase in ihrem 1. Semester an der Uni und sie muss viel Stoff lernen, um den Haushalt kümmern und ihr Sozialleben aufrechterhalten. Linda merkt langsam, dass all diese Aufgaben für sie überfordernd werden, und hat das Gefühl, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu verlieren, sie möchte aber nicht vom jemand anderem abhängig werden.

Was soll Linda Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

86A	Ich denke daran, dass das eine große Herausforderung sei, die ich wie die anderen davor überwinden werde, und mache meine Arbeit weiter.	
86B	Ich ersuche meine Familie um Hilfe, damit ich diese schwierigere Phase nicht allein durchmachen muss.	
86C	Ich vernachlässige eine kurze Zeit meine Wohnung, damit ich meinen anderen Aufgaben nachkommen kann.	
86D	Ich bitte meine Studienkolleg:innen um Tipps, wie sie gerade mit den Prüfungen umgehen.	

87.

Anna ist gerade auf der Suche nach einem schönen Hochzeitskleid, da sie in einem Monat heiraten wird. Sie sucht nach ihrem Traumkleid, das sie sich schon seit Teenager-Tagen, wünscht. Nach langer Zeit hat sie endlich ein Geschäft gefunden, das genau das Kleid anbietet, was Anna haben möchte. Alle Details stimmen und sie findet, ihr passe das Kleid perfekt. Sie fragt die Angestellte im Geschäft, was sie von dem Kleid halte, woraufhin die Angestellte die Augen verdreht und Anna mitteilt, dass sie vielleicht schön aussehen würde, wenn sie ein paar Kilo abnehmen würde. Anna schämt sich sehr und fühlt sich beleidigt, möchte aber das Kleid trotz der Meinung der Angestellten kaufen.

Was soll Anna Ihrer Meinung nach in dieser Situation machen?

87A	Ich trainiere einen Monat lang, um in das Kleid perfekt hineinzupassen.	
87B	Ich bedanke mich für die ehrliche Meinung und suche nach einem anderen Kleid, das besser zu mir passt.	
87C	Ich lasse mich vom schlechten Feedback nicht abschrecken, da ich in erster Linie mit meinem Aussehen zufrieden sein sollte.	
87D	Ich bitte die Angestellte, das Kleid in eine Schneiderei zu schicken, damit es besser zu mir passt.	



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Emotionen erkennen“.**

In dieser Aufgabe geht es darum, aus den im Text enthaltenen Informationen, die Emotionen in entweder „eher wahrscheinlich“ oder „eher unwahrscheinlich“ zu kategorisieren.

### **Es gilt folgendes für die Bearbeitung zu beachten:**

Es muss für alle 5 beschriebenen Emotionen der jeweiligen Aufgabe entschieden werden, ob diese Emotion als „eher wahrscheinlich“ oder „eher unwahrscheinlich“ einzustufen ist.

Sollte für eine oder mehrere Emotionen **keine Antwort eingetragen** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Sollten für eine oder mehrere Emotionen **beide Auswahlmöglichkeiten angekreuzt** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Sollte für eine oder mehrere Emotionen **die falsche Auswahlmöglichkeit angekreuzt** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Sie sollten sich sicher sein, dass Sie bei jeder Aufgabe für jede Emotion eine Auswahl getroffen und diese auch im entsprechenden Antwortfeld angekreuzt haben.

Für die folgenden **14 Aufgaben** haben Sie **21 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

88. Jan weiß, dass einer seiner guten Freunde im Krankenhaus liegt. Er hat einige Wochen lang keine Diagnose bekommen. Jans Vermutung war, dass sein Freund Sport getrieben habe, nachdem er sich mit SARS-COV-19 angesteckt hatte, was zu einer Myokarditis geführt habe. Nach einer Biopsie stellt sich heraus, dass sein guter Freund eigentlich ein Adenokarzinom hat. Wie fühlt sich Jan in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist perplex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist überrascht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist verärgert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist schockiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

89. Tina hat für das Pharmakologie-Seminar kaum etwas gelernt, obwohl sie wusste, dass die Ansprüche der Seminarleitung immer hoch sind, um es zu bestehen. Sie hat das Seminar nicht geschafft und muss es bei einem Ersatztermin wiederholen. Wie fühlt sich Tina in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist traurig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist genervt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist motiviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist enttäuscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

90. Daria ist Psychiaterin. Sie hat einen offenbar depressiven Patienten in der Praxis zur Behandlung aufgenommen. Der Patient äußert seine Suizidgedanken, die auf Gefühlen von Einsamkeit beruhen, fragt jedoch ständig nach Darias Nummer, und ob sie einen Partner habe. Daria ist derzeit ledig. Wie fühlt sich Daria in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie schämt sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlt sich bedroht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist besorgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlt sich geschmeichelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

91. Alma hat ihren Führerschein seit 2 Jahren. Obwohl sie am Anfang zögerlich war und eher ungerne Auto fuhr, hat sie mit der Zeit Erfahrung gesammelt und ihr Selbstvertrauen ist gestiegen. Eines Tages war sie müde am Lenkrad und hat versehentlich zu spät auf den Zebrastreifen gebremst, was dazu geführt, dass sie eine Person zum Umfallen gebracht hat, ohne sie zu merklich zu verletzen. Wie fühlt sich Alma in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist erleichtert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist verwirrt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist wütend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist entmutigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist unsicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

92. Otto ist seit 2 Monaten mit Thomas zusammen. Sie verstehen sich gut und haben ähnliche Wünsche und Lebensziele. Doch Otto hat langsam das Gefühl, dass er nicht wirklich in Thomas verliebt sei, sondern ihn nur attraktiv finde. Eines Tages gesteht Thomas seine Liebe für Otto und äußert seinen Wunsch, zusammen zu ziehen. Wie fühlt sich Otto in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er fühlt sich verlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er bedauert etwas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er liebt Thomas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist unberührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er schämt sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

93. Hans hat nach einer 2-jährigen Beziehung Schluss mit seiner Freundin gemacht. Er war noch verliebt in sie, die Beziehung hat jedoch aus anderen Gründen nicht mehr funktioniert und ihn unglücklich gemacht. Zwei Monate später trifft Hans zufällig seine Ex-Freundin am Strand und sieht sie mit ihrem neuen Partner. Wie fühlt sich Hans in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist eifersüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist neidisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist deprimiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er bereut etwas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist hilflos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

94. Marjan hat seinen Cousin in den letzten Jahren nur bei Familienfeiern gesehen. Er hat sich nun entschieden, ihn zu sich einzuladen, damit der Kontakt nicht verloren geht. Der Cousin beichtet Marjan, dass er ein Drogenproblem in den letzten Jahren entwickelt habe und niemand davon wisse. Er hat keinen Job und wird sich bald seine Unterkunft nicht mehr leisten. Wie fühlt sich Marjan in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist überrascht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist betrübt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist entsetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist sauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95. Hannah hat beschlossen, das erste Mal Kekse mit Cannabis-Butter zu essen. Der Rauschzustand, der dadurch entsteht, ist bekanntlich stärker als, wenn man Cannabis raucht. Hannah, hat das Gefühl, sie verliert langsam die Kontrolle und fühlt, dass sie ihren Körper und ihre Gedanken nicht mehr im Griff halten kann. Wie fühlt sich Hannah in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist panisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist froh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist irritiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie hat Angst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie bereut etwas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

96. Lea reist gerne und fliegt dementsprechend viel. Sie hat noch nie Angst vor Flugzeugen gehabt und ist generell gut darin, ihre eigenen Emotionen zu bewältigen. Auf einer Reise kommt vom Kapitän die Durchsage, dass beide Motoren des Flugzeugs nicht mehr funktionieren und sie ins Meer landen müssen. Die Chancen, dass das tadellos funktionieren würde seien jedoch gering. Wie fühlt sich Lea in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist aufgewühlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist unglücklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist verzweifelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlt sich taub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

97. Jens ist seit Jahren mit Maria befreundet. Sie sind in derselben Stadt aufgewachsen, in dieselbe Schule gegangen und waren auch Nachbarn. Sie haben jedoch an verschiedenen Orten ihr Studium begonnen und haben sich deswegen nur selten treffen können. Jens spürt, wie er langsam den Kontakt zu Maria verliert. Wie fühlt sich Jens in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist einsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er fühlt sich abgewiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist eifersüchtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist böse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist gespannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

98. Martin hat sein Medizinstudium abgeschlossen. Er hört seinen Namen bei der Sponsionsfeier, nimmt sein Diplom entgegen und sieht sich die Menge, die vor der Bühne steht. Alle applaudieren. Wie fühlt sich Martin in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er ist stolz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist erleichtert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist bedrückt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist gespannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist eingeschüchtert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

99. Julia hat sich wieder nach einigen Wochen ohne Kontakt mit einer guten Freundin getroffen. Sie hat Julia erzählt, dass ihre Beziehung nicht mehr so gut laufe wie davor und sie sich überlege, eine Pause zu machen. Julia hat ausführlich mit ihrer Freundin darüber diskutiert. Am nächsten Tag schreibt die Freundin, dass das Gespräch sehr hilfreich war und sie die Pause nicht mehr nötig findet. Wie fühlt sich Julia in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie ist zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist beeindruckt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist ekstatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist planlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist glücklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

100. Julian hat im Studium eine Freundschaft mit einigen Kollegen geknüpft. Sie sehen sich nicht oft, schreiben sich jedoch immer wieder und machen sich Treffen aus. Julian hat das Gefühl gehabt, dass seine Freunde sich öfter treffen und ihn auslassen. Er hat vorgeschlagen, wieder ein gemeinsames Treffen zu organisieren, woraufhin alle Kollegen gekommen sind. Wie fühlt sich Julian in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Er fühlt sich belastet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist zuversichtlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist dankbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist überwältigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er ist angespannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101. Lola befindet sich an einem für die lokale Bevölkerung als heilig angesehenen Ort. Sie betritt einen großen Gebetsraum, der durch seine Architektur und Größe Respekt imponiert. Alle um Lola herum beten. Lola ist selbst nicht gläubig und ist nur als Touristin dort. Wie fühlt sich Lola in dieser Situation?

Emotion	Eher wahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich
Sie fühlt sich pietätslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlt sich bedrückt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist erstaunt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist reserviert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie ist genervt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## **Aufgabenbeschreibung für den Untertest „Soziales Entscheiden“.**

In dieser Aufgabe geht es darum, die 5 Überlegungen, die zu der beschriebenen Aufgabe angestellt wurden, nach ihrer moralischen Wichtigkeit für die zu treffende Entscheidung richtig zu ordnen.

### **Es gilt folgendes für die Bearbeitung zu beachten:**

Es muss für alle 5 beschriebenen Überlegungen eine eindeutige Zuordnung gefunden werden. Hierbei darf für jede Überlegung nur eine Wichtigkeitsstufe vergeben werden. Es können nie 2 Überlegungen einer Wichtigkeitsstufe zugeordnet werden.

Sollte für eine oder mehrere Überlegungen **keine Antwort eingetragen** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Sollte für eine oder mehrere Überlegungen **zwei gleiche Wichtigkeitsstufen angekreuzt** sein, wird die gesamte Aufgabe **mit 0 Punkten bewertet**.

Sie sollten sich sicher sein, dass Sie bei jeder Aufgabe für jede angestellte Überlegung eine Wichtigkeitsstufe gewählt und diese auch im entsprechenden Antwortfeld angekreuzt haben.

Für die folgenden **14 Aufgaben** haben Sie **21 Minuten** Zeit.

Nehmen Sie ihr Schreibgerät zur Hand, blättern Sie um und beginnen Sie jetzt!

102. Michael sieht einen 50-Euro-Schein, wie er aus der Tasche einer alten Dame herausfällt. Die Dame scheint sehr wohlhabend zu sein. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Michael bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Könnte ich mir nicht einen neuen Rucksack mit dem Schein kaufen, da mein alter gerissen ist?
- b. Was würde meine gute Freundin Anja in dieser Situation machen?
- c. Sollte ich die alte Dame nicht auf den Verlust des Scheins aufmerksam machen, da man in einer zivilisierten Gesellschaft den anderen Mitmenschen vertrauen können sollte?
- d. Muss man nicht allgemein Dinge, die einem nicht gehören, dem Besitzer wieder zurückgeben?
- e. Würde ein Polizist dahinterkommen, wenn ich den Schein einfach aufhebe und dann weiter gehe?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

103. Sonja darf heuer als Aufsicht bei der Medizin-Zulassungsprüfung arbeiten. Am Prüfungstag erkennt sie viele ihrer Freunde, die zur Prüfung antreten. Obwohl sie wissen, dass Sonja als Aufsichtsperson arbeitet, versuchen sie zu schummeln, um ihr Gesamtergebnis zu verbessern. Sonja bemerkt die Versuche. Sonja ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Sonja bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte man nicht immer auf faire Prüfungsbedingungen achten?
- b. Sollte ich meine Freunde nicht aus der Prüfung ausschließen, weil man in so einer Situation fair sein muss, egal welche Beziehung man zu der betroffenen Person hat?
- c. Könnte ich meine Beziehungen zu meinen Freunden nicht verbessern, wenn ich ein Auge zudrücke?
- d. Was würden meine Kolleg:innen an meiner Stelle tun?
- e. Könnte ich nicht selbst gekündigt werden, wenn es jemandem auffällt, dass ich meinen Job nicht richtig ausführe?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

104. Marc ist an der Universität als Tutor tätig. Er muss im Rahmen seiner Tätigkeit Studierende prüfen. Seine Ansprüche sind nicht sehr hoch und er lässt kaum jemanden durchfallen. Viele Studierende wissen das schon. Heute durfte Marc einen Studenten prüfen, dessen Wissenstand weit unter den minimalen Anforderungen war, was Marc schnell klar wurde. Marc ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Marc bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht die Person durchfallen lassen, weil ich sonst Beschwerden wegen Unfairness von anderen Student:innen bekommen werde?
- b. Sollte ich die Person nicht durchkommen lassen, weil die anderen Professoren eine höhere Durchfallquote als ich haben?
- c. Sollte ich nicht auf die Prinzipien, die man als Tutor beigebracht bekommen hat, zugreifen und nach ihnen handeln?
- d. Sollte ich nicht die Person durchfallen lassen, damit ich endlich als Prüfer ernst genommen werde?
- e. Sollte ich nicht den Studenten durchkommen lassen, da man als Lehrperson in erster Linie Student:innen befördern müsste, auch wenn sie gelegentlich schwache Leistungen zeigen?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

105. Tanja geht am Abend einkaufen. Sie ist schon müde nach der Arbeit und kauft sich etwas Kleines, um ihren Hunger kurzfristig zu stillen. Nachdem sie weniger als erwartet gezahlt hat und das Geschäft schon verlassen hat, schaut Tanja auf das Etikett des Gekauften – es war das falsche Etikett, was den Preisunterschied erklärt hat. Nun ist Tanja schon in der Straße. Tanja ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Tanja bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht einfach weitergehen und mir keinen Kopf drüber machen?
- b. Sollte ich nicht gehen, weil alles gesetzeskonform geschehen ist?
- c. Sollte ich nicht den Restbetrag zahlen, weil man sich im Geschäftsleben gegenseitig vertrauen können sollte?
- d. Würden andere Leute den Restbetrag zahlen?
- e. Sollte ich den Restbetrag nicht zahlen, da man gerne als Geschäft dazu tendiert, Hausverbote bei solchen Dingen zu erteilen?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

106. Yannik ist Student an der Uni und schreibt gerade seine Diplomarbeit. Er hat viel Zeit darin investiert und sein betreuender Professor hat ihm versprochen, ihn als Autor bei der Studie, die aus seiner Diplomarbeit entstehen soll, zu nennen. Doch wenn die Diplomarbeit und die nachfolgende Studie fertig werden, wird Yannik nirgendwo erwähnt. Yannik ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Yannik bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht mich damit abfinden, dass ich nicht genannt wurde, da ich keinen Vertrag in diesem Sinne unterschrieben habe?
- b. Sollte ich nicht meinen Professor darauf hinweisen, dass ich nicht genannt wurde, da meine akademische Karriere davon abhängt?
- c. Sollte ich meine Kolleg:innen fragen, wie sie reagieren würden?
- d. Sollte ich nicht meinen Betreuer auf die fehlende Nennung hinweisen, da man seine Versprechen halten sollte?
- e. Würde mein Professor meine Diplomarbeit schlechter benoten, wenn ich ihn auf seinen Fehler hinweise?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

107. David ist nach einer langen Schicht in der Arbeit auf eine Feier mit einem guten Freund gegangen. Obwohl er gerne weiterbleiben würde, ist er zu müde und überlegt nach Hause zu gehen. Er bemerkt jedoch, dass sein Freund zu viel Alkohol getrunken hat und nicht mehr in der Lage ist, auf sich selbst aufzupassen. David ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die David bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht die Rettung rufen und dann nach Hause fahren?
- b. Sollte ich nicht nach Hause fahren, damit ich morgen früh aufwachen kann und lernen kann?
- c. Sollte ich nicht auf meinen Freund aufpassen, da man in einer Freundschaft auch Kompromisse zum Wohl des anderen machen muss?
- d. Sollte ich nicht nach Hause fahren, weil mein Freund schon erwachsen ist und auf sich selbst aufpassen können sollte?
- e. Sollte ich nicht nach Hause fahren, damit ich mich nicht um meinen lästigen Freund kümmern muss?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

108. Jasmin ist einkaufen gegangen und sieht in einem Geschäft den Freund ihrer besten Freundin. Ihr Freund ist jedoch mit einem anderen Mädchen unterwegs und sie lachen und scheinen sich sehr nahzustehen. Jasmin ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Jasmin bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Würde meine Freundin schlecht darauf reagieren, wenn sie erfahren würde, dass ich nichts getan habe?
- b. Sollte ich nicht meine Schwester fragen, was zu tun ist?
- c. Sollte ich nicht den Freund darauf ansprechen, da ich mir so vielleicht selbst eine Chance mit ihm verschaffe?
- d. Sollte ich nicht den Freund darauf ansprechen, da das meine Pflicht als Freundin ist?
- e. Sollte ich meiner Freundin nichts sagen, da man sich in die Beziehungen anderer nicht einmischen sollte, damit man ihre Privatsphäre nicht verletzt?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

109. Paula datet jemanden seit einiger Zeit. Sie hat Spaß mit ihr und füllt sich vor allem auf körperlicher Ebene erfüllt, Paula merkt aber, dass sie eigentlich keine Liebe für ihre Partnerin verspüre, sondern eher nur Sympathie. Sie weiß jedoch, dass ihre Partnerin starke Gefühle für sie hat. Paula ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Paula bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht meiner Partnerin meine Gefühle erklären, weil man immer die Wahrheit sagen sollte?
- b. Wie würde ich mich fühlen, wenn die Rollen vertauscht wären?
- c. Warum sollte ich die Beziehung beenden, wenn mein Sexleben gerade so gut läuft?
- d. Sollte ich die Beziehung nicht fortsetzen, damit ich meine Partnerin glücklich mache, weil man in Beziehungen Rücksicht auf die Gefühle des anderen nehmen sollte?
- e. Warum sollte ich die Beziehung beenden, wenn ich weiß, was dies für negative Gefühle für meine Partnerin bedeuten würde?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

110. Sam hatte in der letzten Woche sehr viel Stress, sowohl bei der Arbeit als auch in der Beziehung als auch in der Familie. Er ist müde und kommt gar nicht mehr dazu, sich auszuruhen und eine Pause zu machen. Nun wird er von einem Freund auf eine Party eingeladen. Er ergreift diese Chance, um sich zu erholen, und geht hin. Auf der Party trinkt er jedoch mehr als er vertragen konnte und schreit einen der Gäste an, nachdem er einen schlechten Witz gemacht hat. Sam wird darauffolgend gebeten, sich zu entschuldigen. Sam ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Sam bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich mich für mein Verhalten entschuldigen, da man in einer zivilisierten Gesellschaft immer einen angemessenen Ton verwenden sollte?
- b. Sollte ich nicht immer auf schlechte Witze eingehen und das Fehlverhalten korrigieren?
- c. Wie würden die anderen Gäste reagieren?
- d. Sollte ich nicht einfach gehen und mir einen ruhigen Abend zuhause gönnen?
- e. Würde sich der Gastgeber aufregen, wenn ich mich nicht entschuldigen würde?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

111. Johannes ist Mitarbeiter in einer IT-Firma. Die Fristen sind immer sehr knapp, und wenn jemand seine Arbeit nicht erledigt, müssen die anderen warten und die Firma macht Verluste. Johannes hat es nicht geschafft, eine seiner Aufgaben zeitgerecht zu erledigen, einer seiner Kolleg:innen hat jedoch die Schuld dafür bekommen. Johannes ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Johannes bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht meinen Chef darauf ansprechen, dass nicht mein Kollege, sondern ich die Schuld trage, weil man im Geschäftsleben Verantwortung übernehmen soll?
- b. Wie würde meine Frau in dieser Situation reagieren?
- c. Sollte ich lieber nicht eingreifen, da vielleicht eine Stelle in der Firma frei wird und ein guter Freund von mir diese besetzen könnte?
- d. Sollte ich nicht immer auf meinen Vorgesetzten hören und Vertrauen in ihn haben?
- e. Welche Konsequenzen müsste ich ertragen, wenn ich die Wahrheit sage?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

112. Barbara ist Psychiaterin in einer Praxis. Sie hat letzstens einen Patienten mit Depression aufgenommen, bei welchem sämtliche Therapieversuche gescheitert sind. Der Patient droht Barbara, dass wenn sie nicht bald eine Lösung für seine Erkrankung finde, dann werde er sich umbringen. Barbara ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Barbara bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht die Polizei anrufen und den Patienten in eine Anstalt einweisen, da man als Arzt Menschen daran hindern sollte, sich selbst in Gefahr zu stellen?
- b. Was sagen die Leitlinien dazu?
- c. Was sagen meine Kolleg:innen in der Praxis dazu?
- d. Sollte ich nicht den Patienten in eine Anstalt einweisen, damit er mir abgenommen wird und diese Last nicht mehr tragen muss?
- e. Würde sich der Patient suizidieren, wenn er erfahren würde, dass ich ihn in eine Anstalt einweisen möchte?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

113. Hans ist seit vielen Jahren der Arzt eines Profi-Sportlers. Die Lebensgeschichte dieses Sportlers hat Millionen beeinflusst und er wirkt als Vorbild für viele. Doch merkt Hans in letzter Zeit eine deutliche Zunahme der sportlichen Fähigkeiten seines Patienten, obwohl der umgekehrte Effekt aufgrund des Alterns eintreten sollte. Hans vermutet, dass sein Patient Dopingmittel benutzt. Hans ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Hans bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich als Arzt nicht die Privatsphäre meines Patienten bewahren?
- b. Was würden andere Ärzte an meiner Stelle tun?
- c. Könnte ich mir selbst ein besseres Gehalt verhandeln, wenn ich den Sportler damit drohe, dass ich seine Dopingeinnahme dem Publikum bekannt machen werde?
- d. Sollte ich nicht diese Tat ignorieren, da der Sportler auch eine große soziale Pflicht trägt und man sich in einer Gesellschaft seiner Pflichten bewusst sein sollte?
- e. Würde meine Karriere nicht darunter leiden, wenn Privatdaten meines Patienten an die Öffentlichkeit gelangen?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

114. Sandra ist seit Jahren mit einer Arbeitskollegin befreundet. Ihre Kollegin hat in den letzten Jahren offensichtlich viel Geld sparen können, da sie sich immer wieder teure Urlaube und Kleidung leistet. Eines Tages erzählt die Kollegin, dass sie ihren Lohn eigentlich direkt als Bargeld in die Hand bekommt und keine Steuer dafür zahlen muss. Sie sagt Sandra, sie könne das gleiche für sie mit ihrer Chefin arrangieren. Sandra ist unsicher, wie sie reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Sandra bei ihrer Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht das Angebot ablehnen, da Schwarzarbeit eine große Last für das soziale System ist und nicht zugelassen werden sollte?
- b. Sollte ich nicht meine Kollegin und meine Chefin bei der Polizei anzeigen, weil sie eine Straftat begehen?
- c. Was würden meine Kolleg:innen an meiner Stelle tun?
- d. Könnte ich mir vielleicht auch einen teuren Urlaub leisten, wenn ich das Angebot annehme?
- e. Gibt es nicht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, ins Gefängnis zu kommen, wenn ich das Angebot akzeptiere?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				

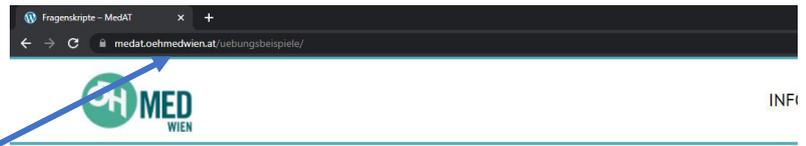
115. Benjamin ist seit Jahren glücklich als Mitarbeiter in einer Firma angestellt. Sein Chef ist eine sehr aufmerksame Person, die seine Mitarbeiter gut bezahlt und immer auf ihre Bedürfnisse eingeht. Eines Tages sieht Benjamin Dokumente aus der Buchhaltung, die auf einem Tisch im Büro vergessen wurde. Aus diesen Dokumenten wird es ersichtlich, dass der Chef viele Steuern nicht bezahlt, weil er viele Einnahmen und Ausgaben nicht deklariert hat. Benjamin ist unsicher, wie er reagieren soll. Wie relevant sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Überlegungen, die Benjamin bei seiner Entscheidung angestellt haben könnte, sein?

- a. Sollte ich nicht die Dokumente vergessen, weil ich nicht nur meinen, sondern den Job anderer meiner Kolleg:innen damit verlieren könnte und man auf seine Mitmenschen und ihr Wohlergehen achten soll?
- b. Sollte ich nicht lieber etwas sagen, bevor die Polizei herausfindet, dass ich vom Steuerbetrug wusste und mich ins Gefängnis einsperrt?
- c. Sollte ich nicht lieber nichts sagen, weil ich selbst die Dokumente nicht sehen durfte und somit meine Aktionen nicht legal wären?
- d. Was würden meine Kolleg:innen tun?
- e. Sollte ich lieber nichts sagen, damit ich meinen Job behalten kann?

	1	2	3	4	5
a.	<input type="checkbox"/>				
b.	<input type="checkbox"/>				
c.	<input type="checkbox"/>				
d.	<input type="checkbox"/>				
e.	<input type="checkbox"/>				



Hier geht es zu unserer Seite!



"Work in progress"

### MedAT Testsimulation 05.06.21

- [Fragenheft](#)
- [Antwortbogen](#)
- [Exceltabelle](#)
- [Lösungen](#)
- [Statistik](#)

### MedAT Testsimulation 11.04.22

- MedAT-H
  - [Antwortbogen](#)
  - [Exceltabelle - Aktualisiert \(Stand 13.04.22\)](#)
  - [Fragenheft](#)
  - [Lösungen](#)
  - [Statistik](#)

Link zum Fragebogen nach der Simulation: [https://medatloehmedwien.at/uebungsbeispiele/](#)

- MedAT-Z
  - [Antwortbogen](#)
  - [Exceltabelle](#)
  - [Fragenheft](#)
  - [Lösungen](#)
  - [Statistik](#)

Du musst die Exceltabelle, die deinem Testtermin entspricht, auswählen und herunterladen.

1			
2	Bitte in der folgenden Tabelle den Antwortbogen vom OH...		
3	Biologie	Antworten bitte hier eingeben	
4	Zum Beispiel, wenn Antwort A angekreuzt wurde		A, a
5		1	
6		2	
7		3	
8		4	
9		5	
16		12	Wurde erfolgreich
17		13	
18		14	Diese Frage wurde erfolgreich
19		15	
20		16	
21		17	
22		18	
23		19	
24		20	

Sie sieht so aus. Hier musst du deine Antworten eintragen.

Am Ende der Übertragung musst du ein „X“ in dieses Feld eingeben, dann einfach die „MedAT-H/Z-Auswertung“-Tabelle auswählen und schon kommst du zum Ergebnis.

314		95 A					
315		95 B					
316		95 C		X			
317		95 D					
318		95 E					
319							
320	SEK						
321							
322							
323							
324							
325							
326							
327							

Sobald alle Antworten eingetragen wurden, bitte im Feld daneben ein "X" machen

Hier werden nun deine richtigen Antworten angezeigt. In der Tabelle: MedAT-H-Auswertung finden Sie Ihre gesamte Statistik

EE	10	20	0									
SE	10	10%	10	5,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Erreicht												
WERTUNG	Datum	11.04.2022	12.04.2022	13.04.2022	14.04.2022	15.04.2022	16.04.2022	17.04.2022	18.04.2022	19.04.2022		
		5,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		

Sobald der Probedat abgeschlossen wurde und der Antwortübertragungsbogen ausgefüllt wurde, bitte diese im folgenden Link ausfüllen

[Hier klicken, um zu dem Feedback Formular zu kommen](#)

Vergiss nicht, dein Ergebnis in unsere Forms-Umfrage einzutragen, damit wir eine Statistik erstellen können.